

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 21

23. Juni 2026

Nr. 06

Mohnblumenfeld bei Schmagerow von Frau Barbara Rach



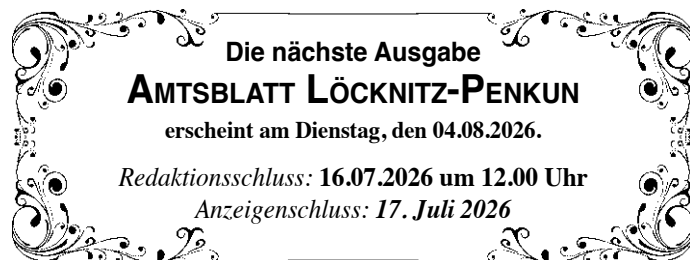
INHALTSVERZEICHNIS

Amtliches

- Stellenausschreibung Ausbildungsplatz	3	- Bergholz Heimatstube	25
- Abfuhrtermine Juli 2026 Blaue Tonne/Gelber Sack	3	- Löcknitz Tanz in den Fröling	26
- Bekanntmachung über Fundsachen Juni 2026	4	- Naturranger Loecknitz Vorstellung	26
- Aufruf Wahlhelfer 2026	4	- Kerzenkonzert Resümee Konzert Grambow	27
- Blankensee Amtsfeuerwehrtag	4	- Kulturlandpost Juni 2026	27
- Löcknitz Friedhofssatzung	6	- Kulturlandbüro Spacemaker Wettbewerb	29
- Löcknitz Friedhofsgebührensatzung	9	- Rücksicht macht Wege breit Landmaschinen Verkehr	30
- Löcknitz Haushaltssatzung 2026	11	- Volkssolidarität Fachleute vernetzen sich würdevolle Begleitung am Lebensende	30
- Bekanntmachung Offenlegung Ergebnisse Bodenschätzung Penkun Finanzamt	12	- Volkssolidarität Selbsthilfegruppe Frühchen und Mehrlingen	31
- Satzungsänderung Friedhofssatzung Rossow	13	- MIA Reise in die Märchenwelt	31
- Anordnungsbeschluss Freiwilliger Landtausch Wetzenow-Forst	13	- Kita Schloßgeistler Kindertag 2026	32
- Nachruf	14	- Awo-Kita Löcknitz Penkun Zalesie Verkehr	32

Sonstiges

- Schießwarnung für den Truppenübungsplatz JÄGERBRÜCK	15	- Kita Randow-Spatzen Azubi 2026	33
- CariMobil Tourenplan Juni/Juli 2026	15	- Kita Randow-Spatzen Kindertag 2026	34
- Geburtstagsliste Juli 2026 / August 2026	16	- Kita Randow-Spatzen Mit der Umwelt auf Du und Du	34
- Bergholz 2. Oldtimertreffen 01.08.2026	17	- Kita Randow-Spatzen Projekt Gemüse	35
- Boock Pferdefestival	17	- Kita Randow-Spatzen Fußballcup in Garz	35
- Burg Löcknitz Auf Ferienreise	18	- Kita Randow-Spatzen Schmetterlingsfest	36
- Dorffest Krackow	18	- Kita Randow-Spatzen Przelewie	36
- Grambow_Midsommerfest	18	- Kita Randow-Spatzen Oma-Opa-Tag Lila Gruppe	37
- Löcknitz Einladung zum Schützen- und Gemeindefest	19	- Grundschule Mewegen Besuch in der Partnerschule	37
- Dorffest Hohenholz	19	- Klasse 3a zu Besuch im Amt Löcknitz-Penkun	38
- Penkun ROCKT	20	- Boock Skatmeisterschaft	38
- Rothenklempenow Bauernmarkt 08.08.2026	20	- Löcknitz Der Kanusport informiert	39
- Ausstellung im Penkuner Schloss	20	- Taiso Judo-Sport-Verein Löcknitz	39
- Battinsthal Konzert	20	- Gottesdienste Pfarrsprengel Penkun Juni bis August	40
- Regionaler Waldgottesdienst	21	- Gottesdienste Kirchengemeinde Löcknitz	40
- Gut Borken Erntefest Wiesencafé	21	- Gottesdienste evangelisches Pfarramt Boock	40
- Veranstaltungen Küsselhof	22		
- Kursangebote Volkshochschule Pasewalk	22		
- Benefizkonzert Ueckermünde	23		
- Kulturlandbüro Save the Date Austauschtreffen	23		
- Universität Greifswald Tag der Wissenschaft	24		
- Kerzenkonzert Boock/Brüssow/Zerrenthin	24		



IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz
 Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de
 E-Mail: amtsblatt@amt-lp.de

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,
Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Milow 59, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757

Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter www.loecknitz-online.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Futh, Tel.: 039754/50128

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
 Postanschrift: Schibri-Verlag, Milow 59, 17337 Uckerland
 Redaktion: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de
 Anzeigen: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9,
 17209 Sietow

Für den Inhalt von Anzeigen und gelieferte Druckdaten sind alleinig die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:

LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

© Schibri-Verlag

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang–

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz für dieses Jahr?
Oder du wünschst dir eine berufliche Veränderung?

Du hast einen guten Realschulabschluss?

DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

**Starte deine Ausbildung noch zum 01. September 2026 im
Amt Löcknitz-Penkun!**

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
Fachrichtung Kommunalverwaltung
Jetzt informieren und bis zum 03.07.2026 bewerben!

www.amt-loecknitz-penkun.de

Müller
Amtsvorsteher

Abfuhrtermine – Juli 2026

Blaue Tonne

24.07.2026	Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
01.07.2026 und 29.07.2026	Boock, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen
28.07.2026	Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Plöwen, Remelkoppel
15.07.2026	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
01.07.2026 und 29.07.2026	Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
10.07.2026 und 07.08.2026	Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
27.07.2026	Gorkow, Löcknitz
03.07.2026 und 31.07.2026	Glashütte

Gelber Sack

01.07.2026 und 22.07.2026	Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
02.07.2026 und 23.07.2026	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
03.07.2026 und 24.07.2026	Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
08.07.2026 und 29.07.2026	Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen
09.07.2026 und 30.07.2026	Gorkow, Löcknitz
17.07.2026 und 07.08.2026	Bergholz, Rossow, Wetzenow
16.07.2026 und 06.08.2026	Caselow

Amt Löcknitz-Penkun

Bekanntmachung über Fundsachen im Amt Löcknitz-Penkun

Nachfolgende Gegenstände wurden als Fundsachen abgegeben:

Nr.	Beschreibung	Datum der Fundabgabe	Meldefrist
6/2026	Reisetasche dunkelblau mit Inhalt	20.05.2026	20.11.2026
8/2026	Armbanduhr Fossil, mit Lederarmband	26.05.2026	26.11.2026

sowie diverse Schlüssel

Der Eigentümer wird aufgefordert, seine Rechte binnen der in der letzten Spalte angegebenen Meldefrist beim Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz geltend zu machen. Macht der Eigentümer seine Eigentumsrechte nicht innerhalb von sechs Monaten geltend und verzichtet der Finder auf den

Eigentumserwerb, geht das Recht des Eigentums auf das Amt Löcknitz-Penkun über.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 039754-50118 oder per E-Mail an amt@amt-lp.de.

Ehrenamt für einen Tag. – Wahlhelfer gesucht.

Am 20. September 2026 findet die Landtagswahl statt, wofür noch Wahlhelfer gesucht werden, die ehrenamtlich in den Wahlvorständen tätig sind. Die Wahlvorstände sorgen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl. Zu den Aufgaben gehören

- Ausgabe der Stimmzettel
- Überprüfung der Wahlberechtigung aufgrund des Wählerverzeichnisses
- Führen der Stimmabgabevermerke
- Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels
- Mitarbeit bei der Ermittlung des Wahlergebnisses ab 18 Uhr

Wahlhelfer darf sein, wer wahlberechtigt zur Landtagswahl ist, also alle deutschen Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Für die Tätigkeit erhalten Sie je nach Funktion eine Aufwandsentschädigung per Überweisung auf Ihr Konto. Am Wahltag erhalten Sie selbstverständlich eine Einweisung in Ihre o.g. Aufgaben.

Über Ihr ehrenamtliches Engagement würden wir uns freuen.

Gerne können Sie sich telefonisch bei Frau Wagner (039754 50139), bei Frau Radant (039754 50111) oder per E-Mail (amt@amt-lp.de) anmelden.

Amt Löcknitz-Penkun

Gemeinde Blankensee

20. Amtsfirewehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun in der Gemeinde Blankensee

Am 09.05.2026 fand der Amtsfirewehrtag unseres Amtes statt. Begonnen hatte der Amtsfirewehrtag mit einem Festumzug der Firewehren durch die Gemeinde Blankensee, begleitet durch die Schalmeienkapelle Altwarp. Beim anschließenden Appell der Firewehren auf dem Sportplatz begrüßte der Amtsvorsteher und Bürgermeister Stefan Müller die angetretenen Firewehren, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und weitere Gäste wie die Firewehr OSP Dobra sowie deren Bürgermeisterin. Eine besondere Überraschung überbrachten der stellvertretene Verbandsvorsitzende des Kreisfirewehrverbandes VG Kamerad Karsten Klinkenberg und der Verbandsvorsitzende a.D. Kamerad Marko Stange. So erhielt der polnische Kamerad Eugeniusz Wawrzola die Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Firewehrverbandes in Bronze. Der Bürgermeister der Gemeinde Blankensee Stefan Müller wurde mit der Ehrennadel des Kreisfirewehrverbandes Vorpommern-Greifswald in Bronze für Verdienste in der deutsch-polnische Zusammenarbeit geehrt. Anschließend gingen bei herrlichstem Wetter die 26 Mann-

schaften an den Start. Gegen 15 Uhr konnte die Siegerehrung stattfinden und unter großem Jubel wurden die Firewehren mit den Platzierungen durch Hauptkampfrichter Alexander Richter aufgerufen und durch Amtsfirewhrführer Enrico Harms die Urkunden an die Mannschaften übergeben. Der neue Wanderpokal in der Wertungsgruppe Löschangriff „Männer“, ging an die Firewehr Rothenklempenow.

Diese setzten sich wiederholt gegen die Konkurrenten mit einer Gesamtzeit von 30,73Sek., gefolgt von Wollin-Friedefeld mit 30,92 Sek. und Boock mit 31,74 Sek. durch. Bei den Frauen setzten sich die Boocker mit 31,83Sek. gegen die Rothenklempenower mit 38,77Sek. durch. Innerhalb der Jugendfirewehren belegte ebenfalls die Jugendfirewehr Rothenklempenow mit 34,70 Sek. den 1. Platz, gefolgt von Wollin-Friedefeld mit 36,49 Sek. und Grambow-Ladenthin 2 mit 46,98 Sek. Die Kinderfirewehren absolvierten spannende Stationswettkämpfe. Auch hier setzte sich Rothenklempenow vor Grambow/Ladenthin und Boock durch.

Außerhalb der Wertungen im Löschangriff startete eine Männermannschaft und eine Jugendmannschaft der polnischen Gäste sowie eine Traditionsmannschaft der Feuerwehr Blankensee mit alter Technik. Die Traditionsmannschaft hat sich mit einer Jugendmannschaft aus Rothenklempenow gemessen, die ebenfalls mit alter Technik gestartet ist.

Ein großes Dankeschön sei der E.DIS Netz GmbH ausgesprochen, welche den Tag mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt hat. Weiterhin gilt der Gaststätte aus Rossow „PikAss“, für die komplette Versorgung an dieses Tag, ein herzliches Dankeschön.

Auch DJ Jonas Mißling hat wieder für eine tolle Beschallung des Platzes gesorgt. Unterstützend tätig wurde auch das Fuhrunternehmen Röhm, welches mit Ihrer Technik für volle Wasserbehälter sorgte. Herzlichen Dank dafür.

Weiterhin gilt ein großer Dank den Kameraden der FF Blankensee und an die vielen Helfer für die hervorragende Unterstützung und Vorbereitung des Platzes sowie den Kampfrichtern und der Gemeinde Blankensee.

Ohne die großzügige Unterstützung und die Bereitstellung wäre die Ausrichtung des Amtsfeuerwehrtages nicht möglich gewesen.

Amt Löcknitz-Penkun

Die Ergebnisse des Ausscheides:

Männer

Platz	Männer Mannschaft
1	Rothenklempenow
2	Wollin-Friedefeld
3	Boock Männer
4	Glasow
5	Blankensee
6	Plöwen
7	Grambow-Ladenthin 1
8	Mewegen
9	Sommersdorf
10	Grambow-Ladenthin 2
11	Löcknitz
12	Krackow

Frauen

Platz	Frauen Mannschaft
1	Boock Frauen
2	Rothenklempenow Frauen

Jugendfeuerwehr

Platz	Jugendfeuerwehrmannschaft
1	Rothenklempenow 1
2	Wollin-Friedefeld
3	Grambow-Ladenthin 2
4	Grambow-Ladenthin 1
5	Krackow
6	Löcknitz
7	Rosow

8	Boock 2
9	Boock 1

Stationswettkampf

Platz	Kinderfeuerwehrmannschaft
1	Rothenklempenow
2	Grambow/Ladenthin
3	Boock
4	Wollin-Friedefeld/Krackow
5	Löcknitz



1. Platz Frauen_Feuerwehr Boock



1. Platz Jugend_Feuerwehr Rothenklempenow



1. Platz Kinder_Feuerwehr Rothenklempenow



1. Platz Männer_Feuerwehr Rothenklempenow



Löschangriff Männer



Pokale



Festumzug

Gemeinde Löcknitz**SATZUNG****über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Löcknitz**

Aufgrund von § 5 der Kommunal Verfassung Mecklenburg ~ Vorpommern in der Fassung vom 16.05.2024 i.V.m. §18 Abs.2 Ziffer3 des Bestattungsgesetzes (BestattG M-V) vom 3.Juli 1998, zuletzt geändert am 13.07.2021 hat die Gemeindevertretung Löcknitz auf ihrer Sitzung am 30.09.2025 folgende Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Löcknitz (Friedhofssatzung) beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen**§ 1 Eigentum und Zweckbestimmung**

1. Die Gemeinde Löcknitz ist Eigentümerin des Grundstücks Flur 9, Flurstück 55 und 56 Größe 15.449 m2 in der Gemarkung Löcknitz. Auf diesem Grundstück unterhält die Gemeinde einen Friedhof.
2. Der Friedhof dient der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde Löcknitz waren oder ein Anrecht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte erworben haben.
Für andere Personen bedarf es der besonderen Erlaubnis der Friedhofsverwaltung.

§ 2 Aufsicht und Verwaltung

Die Verantwortung für den Friedhof unterliegt der Gemeinde Löcknitz.

Nach ihrer Weisung erfolgt die Verwaltung. Die laufenden Verwaltungsaufgaben werden durch das Amt Löcknitz-Penkun (Friedhofs Verwaltung) wahrgenommen.

§ 3 Ordnung

1. Für die Ordnung auf dem Friedhof können besondere Bestimmungen erlassen werden.
2. Der Friedhof ist während der an den Eingängen bekanntgegebenen Zeiten für den Besuch geöffnet.
3. Die Friedhofsverwaltung kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.

§ 4 Verhalten auf dem Friedhof

1. Die Besucher haben sich ruhig und der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Den Anordnungen der Friedhofsverwaltung ist Folge zu leisten. Wer ihnen zuwider handelt, kann von dem Friedhof verwiesen werden. Kinder unter 6 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung von Erwachsenen und unter deren Verantwortung betreten.
Auf dem Friedhof ist nicht gestattet:
 - a) die Flächen außerhalb der Wege und die Grabstätten unbefugt zu betreten, den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen;
 - b) die Wege mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Kinderwagen, Handwagen und Krankenfahrstühlen zu befahren;
 - c) Abraum außerhalb der dafür vorgesehenen Plätze und Einrichtungen abzulegen;
 - d) Einrichtungen und Anlagen einschließlich der Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen;
 - e) Druckschriften zu verteilen. Waren aller Art sowie gewerbliche Dienste anzubringen;
 - f) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattungshandlung Arbeiten auszuführen;
 - g) zu lärmern und zu spielen;
 - h) Hunde frei laufen zu lassen;

- i) jeder Durchgangsverkehr.
2. Reden und Feiern in der Trauerhalle und an den Grabstätten können von allen anerkannten Gemeinschaften und Einzelpersonen durchgeführt werden. Sie sind der Würde des Ortes und dem Ernst der Handlung entsprechend auszugestalten. Eine Herabwürdigung weltanschaulicher oder religiöser Überzeugungen ist nicht statthaft.

§ 5 Gewerbliche Arbeiten

1. Gewerbetreibende haben die für den Friedhof geltenden Bestimmungen zu beachten.
2. Den Gewerbetreibenden ist zur Ausführung ihrer Arbeit innerhalb des Friedhofes das Befahren der Hauptwege mit geeigneten Fahrzeugen während der von der Friedhofsverwaltung festgesetzten Zeiten zu gestatten. Gewerbetreibende haften für alle Schäden, die sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof verursachen.
3. Gewerbetreibende haben ihre Arbeiten bei der Friedhofsverwaltung anzumelden und eine Gebühr für Ihre Arbeiten zu entrichten. Die Gebühren sind der Gebührensatzung zu entnehmen.
4. Bei allen Arbeiten ist auf Bestattungsfeierlichkeiten Rücksicht zu nehmen.

§ 5a Gestaltung des Friedhofes

Errichtung und Unterhaltung eines Lapidariums auf dem Plan 4 Reihe I und 2.

1. Auf dem Plan 4, Reihe 1-2 erfolgen keine weiteren Beisetzungen.
Die vorhandenen Grabstätten werden bis zum Ende der Nutzungszeit aufrechterhalten.
2. Das Lapidarium wird gefüllt mit Grabsteinen. Die Grabnutzungsberechtigten erhalten die Möglichkeit mit Einsegnung einer Grabstätte den Grabstein auf dem Friedhof zu belassen, damit er durch die Gemeinde weiter genutzt werden kann. Die Nutzungsberechtigten stellen den Stein kostenlos zur Verfügung.
Die Unterhaltung und Pflege obliegen der Gemeinde Löcknitz.
3. Blumen- / Grabschmuck darf nicht abgelegt werden.
(2.Satzungsänderung 02.05.2023)

II. Bestattungsvorschriften**§ 6 Allgemeines**

1. Jede Bestattung ist unverzüglich bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Dabei ist die vom Standesamt ausgestellte Sterbeurkunde vorzulegen, damit die Grabstelle und der Bestattungstermin festgelegt werden können.
2. Wird eine Bestattung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
3. Den Bestattungstermin legt die Friedhofsverwaltung im Einvernehmen mit den Angehörigen und dem Bestattungsunternehmen fest.
4. Der Transport der Leiche zum Friedhof erfolgt durch ein beauftragtes Bestattungsunternehmen im geschlossenen Sarg. Die Aufbewahrung der Verstorbenen bis zur Beisetzung erfolgt im dafür bestimmten Raum der Trauerhalle.

§ 7 Ruhezeiten

Die Ruhezeit für Leichen beträgt 25 Jahre.

Die Ruhezeit für Aschen beträgt 20 Jahre.

§ 8 Umbettungen

1. Umbettungen dürfen zur Wahrung der Totenruhe grundsätzlich nicht vorgenommen werden.
2. Aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses kann die Friedhofsverwaltung Grabstätten verlegen und damit Umbettungen vornehmen. Die Leichen oder Aschenreste sind in diesen Fällen in ein anderes Grab gleicher Art umzubetten. Die Nutzungsberechtigten sind vorher anzuhören, es sei denn, dass die Anschriften nicht rechtzeitig ermittelt werden können.
3. Sonstige Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen der vorherigen Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Die Genehmigung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden.
Ist die Ruhefrist noch nicht abgelaufen, so wird eine Umbettung von der schriftlichen Erlaubnis des Amtsarztes und der zuständigen Ordnungsbehörde abhängig gemacht.
4. Sonstige Umbettungen erfolgen auf schriftlichen Antrag. Antragsberechtigt ist der jeweilige Nutzungsberechtigte. Kann der Antragsteller nicht allein über die Umbettung verfügen, so hat er die Einwilligung der anderen Berechtigten in schriftlicher Form nachzuweisen.
5. Umbettungen von Leichen aus einem Reihengrab in ein anderes Reihengrab des gleichen Friedhofes sind mit Ausnahmen des Absatzes 2 nicht zulässig.
6. Die Grabmale und ihr Zubehör können nur dann umgesetzt werden, wenn sie nicht gegen die Gestaltungsrichtlinien der betreffenden neuen Grababteilung verstoßen.
7. Die Kosten der Umbettung und den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch die Umbettung entstehen, hat der Antragsteller zu tragen.
8. Alle Umbettungen werden von einem Beauftragten der Friedhofsverwaltung durchgeführt. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
9. Der Ablauf der Ruhefrist wird durch die Umbettung nicht gehemmt oder unterbrochen.

III. Grabstätten

§ 9 Allgemeine Bestimmungen über Grabstätten

1. Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a. Erdgrabstätten;
 - b. Urnengrabstätten;
 - c. anonyme Urnengrabstätten ohne Namenstafel (Urnengrab);
 - d. halbanonyme Grabstätten mit Namenstafel (Urnengrab);
 - e. Erdbestattung mit einem Grabstein
 - f. Urnen-Grabstätte mit einem Grabstein (NEU ab 2025)
2. Die Eigentumsverhältnisse an den Grabstätten bleiben unberührt.
An den Grabstätten können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
3. Rechte an einer Grabstätte werden nur beim Todesfälle verliehen. Bei Wahlgrabstätten kann die Friedhofsverwaltung Ausnahmen zulassen.
4. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung oder Wiedererwerb von Nutzungsrechten an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf die Unveränderlichkeit der Umgebung.
5. Erdgrabstätten und Urnengrabstätten werden einzeln oder für mehrere Grabstellen für die Dauer des Nutzungsrechtes zur Beisetzung von Leichen bzw. Urnen vergeben. Das

Nutzungsrecht beträgt 25 bzw. 20 Jahre vom Tag des Erwerbes angerechnet.

Nach Ablauf des Nutzungsrechtes kann das Nutzungsrecht nur auf Antrag und nur für die gesamte Erdgrabstätten und Urnengrabstätten gegen Zahlung einer Gebühr nach der jeweiligen Gebührensatzung erneuert werden.

Über das Nutzungsrecht wird eine Bescheinigung ausgestellt. Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, zur rechtzeitigen Stellung des Verlängerungsantrages aufzufordern. Wird durch Beisetzung auf einer Erdgrabstätten und Urnengrabstätten das bestehende Nutzungsrecht überschritten, so findet die Beisetzung nur statt, wenn das Nutzungsrecht für die ganze Erdgrabstätten und Urnengrabstätten bis zum Ablauf der Ruhefrist des zuletzt Verstorbenen verlängert worden ist. Die Gebühr richtet sich nach der jeweilig geltenden Gebührensatzung.

- a) Die Erdbestattung mit Grabstein erfolgt auf dem Plan I Reihe 5, bis die Reihe belegt ist. Weitere Reihen werden individuell angelegt und vergeben.

Für diese Bestattungsform gelten die Festlegungen gemäß § 9 Abs.5 Es werden Erdeinzelgrabstellen vergeben. Der Ehepartner kann als Urne auf der zuerst beigesetzten Erdbestattung beigesetzt werden.

Für die Beisetzung des Ehepartners entstehen keine Gebühren.

Auf Antrag können bis zu 4 weitere Urnen beigesetzt werden.

Die Nutzungsberechtigten haben einen Antrag zur Errichtung eines Grabsteins in der Friedhofsverwaltung zu stellen. Der Stein ist mit einer Unterlegplatte aufzustellen. Die Unterlegplatte ist flächenbündig in den Untergrund einzulegen mit einer Breite bis zu 1,20 m. Grabschmuck ist nur auf der Unterlegplatte vor dem Stein abzulegen. Bei Verstößen wird der Grabschmuck durch den Beauftragten der Friedhofsverwaltung entfernt und dem Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt. Eine vorzeitige Einebnung ist nicht gestattet, da der Pflegeaufwand für die Nutzungsberechtigten gering ist.

- b) Es besteht die Möglichkeit der Reservierung, Verfahren bei einer Reservierung analog Erwerb Beisetzung.
6. Anonyme Urnengrabstätten ohne Namenstafel und halbanonyme Grabstätten mit Namenstafel sind Urnenreihengrabstätten, die der Reihe nach einzeln belegt und nur im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung einer Urne vergeben werden.

Nutzungsrechte über die Ruhezeit hinaus können nicht geltend gemacht werden. Ein Wiedererwerb von Urnenreihengrabstätten oder die Verlängerung der Ruhefrist ist nicht möglich.

Auf diesen Grabstätten kann auf Antrag beigesetzt werden. Der Antrag kann zu Lebzeiten bzw. nach Eintritt eines Todesfalls von Angehörigen gestellt werden.

Die Beisetzung auf anonymen und halbanonymen Grabstätten erfolgt ohne Trauergäste. Zuvor haben Angehörige die Möglichkeit, an der Verabschiedung in der Trauerhalle oder abseits der anonymen Felder teilzunehmen.

Beisetzungen auf anonymen Grabstätten können auch behördlich angeordnet werden.

Das Betreten des Anonymen ist untersagt und nur den Friedhofsangestellten zur Unterhaltung der Fläche und den Bestattungsunternehmen für Beisetzungen gestattet. Grabschmuck darf nur auf den vorgesehenen Stellen abgelegt werden.

- a) Zur Erinnerung an den Verstorbenen auf dem halbanonymen Urnenfeld wird an der vorhandenen Stehle der Vor- und Nachname angebracht. Die Anbringung des

Namens erfolgt durch die Friedhofs Verwaltung in einem einheitlichen Schriftzug für alle Verstorbenen. Die Gebühr für den Namen richtet sich nach den tatsächlich entstandenen Kosten, die dem Nutzungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung in Rechnung gestellt werden.

Das Betreten des halbanonymen Urnenfeldes ist untersagt und nur den Friedhofsangestellten zur Unterhaltung der Fläche und den Bestattungsunternehmen für Beisetzungen gestattet.

Aus Platzgründen ist anlässlich von Beisetzungen auf dem halbanonymen Urnenfeld nur ein Trauergesteck gestattet. Die Aufstellung von Grabdekorationen jeglicher Art ist untersagt und wird bei Missbrauch entfernt. (I.Satzungsänderung 10.12.2019)

- b) Es ist nicht gestattet auf dem anonymen und halbanonymen Urnenfeld Grabschmuck in Form von Gestecken, Figuren, Lichtern oder dergleichen abzulegen. Bei Verstößen erfolgt umgehend die Entfernung durch den Beauftragten der Friedhofsverwaltung.

Nutzungsberechtigte erhalten darüber eine schriftliche Information.

Aus Platzgründen ist pro Beisetzung ein Gesteck für den Verstorbenen abzulegen. Die Nutzungsberechtigten werden vorher schriftlich darauf hingewiesen.

7. Bei Erdbeisetzungen darf in jedem Grab grundsätzlich nur eine Leiche beigesetzt werden. Es kann gestattet werden, eine Mutter mit einem gleichzeitig verstorbenen neugeborenen Kind oder zwei gleichzeitig verstorbenen Kindern bis zu 5 Jahren in einem Grab zu bestatten.
8. Aschebeisetzungen sind nur unterirdisch gestattet. Es sind grundsätzlich nur biologisch abbaubare Urnen zu verwenden. Der Nachweis über eine biologisch abbaubare Urne ist vor dem Bestattungstermin in der Friedhofsverwaltung einzureichen. Auf einer Urnengrabstätte dürfen zusätzlich zwei Urnen beigesetzt werden.
- a) Es besteht die Möglichkeit der Reservierung einer Urnen-Grabstätte mit einem Grabstein. Auf dieser Grabstätte dürfen aus Platzgründen nur zwei Urnen beigesetzt werden. Ausnahmen sind hier nicht zulässig. Die Vergabe der Stellen erfolgt ausschließlich durch die Friedhofsverwaltung.
9. Das Nutzungsrecht einer Wahlgrabstätte geht auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten über:
- Ehegatte
 - Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes vom 16.02.2001, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 18 des Gesetzes vom 19.02.2007
 - Kinder
 - Eltern
 - Geschwister
 - Großeltern
 - Enkelkinder
 - Sonstige Partner einer auf Dauer angelegten nichtehelichen Lebensgemeinschaft

§ 9a Festgelegte Pläne zur Beisetzung von Erd- und Urnenbestattungen

- Neue Erdbestattungen finden mit Inkrafttreten der Satzung nur noch auf den nachstehend genannten Plänen und Reihen statt:
Plan I: Reihe 2 bis Reihe 12
Plan 2: Reihe 5 bis Reihe 24, ausgenommen Reihe 17.
Reihe I (an der Friedhofsmauer) wird nicht neu belegt.
Plan 4: Reihe 3 bis Reihe 9
- Bereits bestehende Grabstätten, außerhalb der o.g. Aufzählung, werden weiterhin genutzt und belegt werden.

- Reine Urnenbeisetzungen sind auf den vorhandenen Plänen 3-U und 8-U sowie auf dem anonymen und halbanonymen Urnenfeld durchzuführen. Vorzeitige Einebnungen von Grabstätten sind grundsätzlich möglich. Die Nutzungsberechtigten haben hierzu einen formlosen Antrag in der Friedhofsverwaltung zustellen.

Für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit des zuletzt Verstorbenen ist eine Gebühr für die Pflege der Freifläche durch die Friedhofsangestellten zu entrichten. Die Gebühr ist der Gebührensatzung zu entnehmen.

§ 10 Grabregister

Die Friedhofsverwaltung führt ein Verzeichnis der Beigesetzten der Grabstätten, der Nutzungsrechte und der Ruhezeiten.

IV. Gestaltung der Grabstätten

§ 11 Allgemeine Gestaltungsgrundsätze und Wahlmöglichkeit

- Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.
- Die Gemeinde Löcknitz kann besondere Gestaltungsrichtlinien erlassen.

§ 12 Anlage, Größe und Unterhaltung der Grabstätten

- Die Grabstätten werden von einem beauftragten Bestattungsunternehmen ausgehoben und wieder verfallt.
- Die Mindestgrabtiefe beträgt von der Oberkante Sarg bis zur Erdoberfläche ohne Grabhügel mindestens 0,90 m, von der Oberkante Urne bis zur Erdoberfläche mindestens 0,60 m.
- Die Gräber müssen voneinander durch mindestens 0,30m starke Erdwände getrennt werden.
- Neu anzulegende Grabstätten haben folgende Größe:
 - für Erdbestattungen von Kindern unter 6 Jahre
Länge 1,20 m, Breite 0,60 m
 - von Erwachsenen
Länge 2,50 m, Breite 1,20 m
Breite Doppelgrabstätte
Länge 2,50 m, Breite 2,40 m
 - für Urnen
Länge 1,40 m. Breite 0,70 m.
 - kleine Urnengräber (Grundplatte + Kissenstein mit Stütze) Grundplatte: 0,60m x 0,60m
Maximale Höhe Kissenstein: 0,25 m
Eine Gestaltung bzw. Begrünung ist nur innerhalb der Abmaße zulässig.
- Alle Grabstätten müssen hergerichtet und dauernd instandgehalten werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen.
- Die Gestaltung der Grabstätten ist dem Gesamtcharakter des Friedhofes, des Grabfeldes und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Für die Bepflanzung der Grabstätten sind nur solche Pflanzen zu verwenden, die andere Grabstätten oder die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.
- Für Herrichten und Instandhalten der Grabstätten sind die jeweiligen Nutzungsberechtigten verantwortlich. Sie können die Grabstätten selbst pflegen oder die Grabpflege in Auftrag geben. Die Verpflichtung erlischt mit Ablauf des Nutzungsrechts.
- Die Herrichtung, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

§13 Errichtung und Veränderung von Grabmalen

1. Grabmale dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Friedhofsverwaltung errichtet oder verändert werden.
Die Aufstellung oder Veränderung eines Grabmals und der damit zusammenhängenden Anlagen ist bei der Friedhofsverwaltung schriftlich zu beantragen.
2. Die Errichtung und Veränderung aller sonstigen Anlagen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung.

§ 14 Standsicherheit der Grabmale

1. Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu 8 befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können.
2. Alle stehenden Grabmale müssen durch nichtrostende Metalldübel mit mindestens 10 mm Stärke so mit dem Fundament verbunden werden, dass die Standsicherheit gewährleistet ist. Für die Standsicherheit der Grabmale sind die Friedhofsbenutzer verantwortlich. Die Friedhofsverwaltung ist gegebenenfalls verpflichtet, Grabmale, die nicht mehr standsicher sind, zur Vermeidung von Gefahren für die Friedhofsbenutzer sachgemäß umzulegen.
3. Die Grabmale müssen von den Nutzungsberechtigten so lange in gutem Zustand gehalten werden, wie ihnen ein Anrecht auf die betreffende Grabstelle zusteht. Wenn das ungeachtet der Aufforderung der Friedhofsverwaltung innerhalb einer zu bestimmenden Frist nicht geschieht, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Teile bzw. Stücke auf Kosten der Nutzungsberechtigten zu entfernen.
Durch die Form der Grabmale dürfen religiöse Anschauungen nicht verletzt werden.

§ 15 Besondere Grabmale

1. Historische oder künstlerisch wertvolle Grabmale, die als besondere Eigenart des Friedhofs gelten, unterstehen dem besonderen Schutz der Friedhofsverwaltung.
2. Die sich auf dem Friedhof befindlichen Soldatengräber, einschließlich der Grabmale, sind besonders geschützt und sind ohne zeitliche Begrenzung zu erhalten.

V. Benutzung der Trauerhalle**§16 Trauerhalle**

1. Die Trauerhalle dient zur Aufnahme von Verstorbenen bis zur Beisetzung. Sie darf nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden.
2. Für die Trauerfeier steht die Trauerhalle zur Verfügung.
3. Auf Wunsch der Angehörigen kann der Sarg, sofern keine Bedenken bestehen, in der Trauerhalle von einem zugelassenen Bestattungsunternehmen geöffnet werden. Särge sollten spätestens eine Stunde vor Beginn der Trauerfeier geschlossen werden.

VI. Schlussvorschriften**§ 17 Alte Rechte**

Bei Grabstätten, über die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt war, bleibt die Ruhezeit unberührt.

§18 Haftung

Die Gemeinde Löcknitz/Friedhofsverwaltung haftet nicht für Schäden, die durch nichtsatzungsgemäße Nutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen durch dritte Personen oder Tiere entstehen.

§19 Gebühren

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen werden Gebühren nach der jeweils gültigen Friedhofsgebührensatzung erhoben.

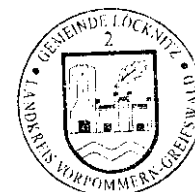
§ 20 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung der Gemeinde Löcknitz vom 29.05.2018, die Erste Satzung zur Änderung der Satzung vom 10.12.2019 sowie die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung vom 25.04.2023 außer Kraft.

Löcknitz, den 21.10.2025



D. Ebert
Bürgermeister

**GEBÜHRENSATZUNG****über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Löcknitz**

Aufgrund von § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern (KV M-V) vom 16.05.2025, i.V.m. §§ I und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 hat die Gemeinde Löcknitz am 30.09.2025 folgende Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Löcknitz beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen sowie für Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig ist der Antragsteller oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtung benutzt werden.
Wird der Auftrag von mehreren Personen oder im Auftrag von mehreren Personen gestellt, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringen der Leistung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

1. Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen

Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.

2. Rückständige Gebühren werden im Verwaltungsverfahren eingezogen.

§ 5 Stundung und Erlass der Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 Erstattung von Gebühren für Grabnutzungsrechte

Bei vorzeitiger Rückgabe von Grabstellennutzungsrechten aus dieser Satzung werden an den Grabstellennutzer oder seinen Rechtsnachfolger keine Gebühren erstattet.

§ 7 Belegungsgebühren

1. Für Erdgrabstätten/ Urnengrabstätten:

1a. Einzelgrab für Erdbestattungen 500,00 €
(Nutzungszeit 25 Jahre)

1b. Verlängerung des Nutzungsrechtes/ Jahr 20,00 €

1c. Doppelgrab für Erdbestattungen 1.000,00 €
(Nutzungszeit 25 Jahre)

1e. Verlängerung des Nutzungsrechtes/ Jahr 40,00 €

1f. Zusätzlich für die Anpassung an die neue Ruhezeit 20,00 €

1g. Urnengrabstätte 400,00 €

1h. je Grabstelle für jedes Jahr der Verlängerung des Nutzungsrechtes 20,00 €

2. Zusätzliche Beisetzungen von Urnen in vorhandenen Erd- oder Urnengrabstätten:

2a. Auf Urnengrabstätten können entsprechend § 9 Nr. 8 der Friedhofssatzung zusätzlich zwei weitere Urnen beigesetzt werden.

1. Urne kostenlos

2. Urne 200,00 €

2b. Zusätzliche Beisetzung einer Urne auf einer Erdgrabstätte 200,00 €

3a. anonyme Urnengrabstätten ohne Namenstafel (Urnengrab) 700,00 €
zzgl. gesetzl. Mwst

3b. halbanonyme Grabstätten mit Namenstafel 1.200,00 €
zzgl. gesetzl. Mwst

3c. Urnengrab nur mit Stein 500,00 €

3d. Erdgrab mit nur einem Grabstein 1.500,00 €

3e. Verlängerung des Nutzungsrechtes 60,00 €/Jahr

§ 8 Bestattungs- und Umbettungsgebühren

Die Bestattungs- und Umbettungsgebühren werden durch das Bestattungsunternehmen erhoben.

§ 9 Gebühr für die Benutzung der Trauerhalle

Benutzung der Trauerhalle je Trauerfeier 105,00 €

§ 10 Genehmigungsgebühren

Für die Genehmigung zur Errichtung oder Veränderung von Grabmalen nach § 13 der Friedhofssatzung werden folgende Gebühren erhoben:

1. Erdgrabstätten und ürnengrabstätten 15,00€

§ 11 Einebnung von Grabstätten durch die

Friedhofsverwaltung

1. Einebnungen von Erd- Doppelgrabstätten 200,00 €
zzgl. gesetzl. Mwst

2. Einebnungen von Erd- Einzelgräbern 150,00 €
zzgl. gesetzl. MW5t

3. Einebnungen von ürnengrabstätten 50,00 €
zzgl. gesetzl. Mwst

Vorzeitige Einebnung von Grabstätten entsprechend § 9 Nr. 10 der Friedhofs Verwaltung

4. Urnengrabstätten 50,00 €
Pro Jahr bis zum Ablauf der Ruhezeit zzgl. gesetzl. Mwst

5. Erd- Einzelgräber 80,00 €
Pro Jahr bis zum Ablauf der Ruhezeit zzgl. gesetzl. Mwst

6. Erd- Doppelgräber 160,00 €+
Pro Jahr bis zum Ablauf der Ruhezeit zzgl. gesetzl. Mwst

Die Abrechnung für die Pflege der Freifläche durch die Friedhofsangestellten erfolgt pro Jahr und wird nicht anteilig pro Monat berechnet.

§ 12 Gebühren für Gewerbliche Arbeiten

Entsprechend § 8 Nr. der Friedhofssatzung der Gemeinde Löcknitz haben Unternehmen ihre Arbeiten auf dem Friedhof in der Friedhofsverwaltung anzumelden und eine Gebühr zu entrichten:

1. Jahresgebühr: 60,00 €

2. Einmalige Gebühr: 20,00 €.

Die Gebühren werden durch die Friedhofsverwaltung in Rechnung gestellt.

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Gemeinde Löcknitz vom 29.05.2018 außer Kraft.

Löcknitz, den

D. Ebert

D. Ebert
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2026 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 551 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 390 v. H.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf
 - einen Gesamtbetrag der Erträge von 9.689.300 €
 - einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 11.117.300 €
 - ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von -997.100 €
2. im Finanzhaushalt auf
 - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 9.084.400 €
 - einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen¹⁾ von 10.325.300 €
 - einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von -1.240.900 €
 - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 3.143.000 €
 - einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 5.931.200 €
 - einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von -2.788.200 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 5.072.700 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 8.000.000 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 41,247 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -1.276.323 €
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -1.523.012 €
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 10.302.122 €

Löcknitz, den 01.06.2026



D. Ebert
Bürgermeister



Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderliche rechtsaufsichtliche Entscheidung des Landrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen ist am 26.05.2026 wie folgt erteilt worden:

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 2 der Haushaltssatzung
Der Gesamtbetrag in Höhe von 5.072.700 € wird gemäß § 52 Absatz 2 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) genehmigt.

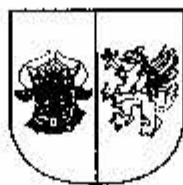
Kassenkredite gemäß § 4 der Haushaltssatzung
Der Gesamtbetrag in Höhe von 8.000.000 € wird gemäß § 53 Absatz 3 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) genehmigt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 29.06.2026 bis 10.07.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus. Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

¹⁾ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gemeinde Penkun

**Finanzamt Greifswald**

Am Gorzberg, Haus 11 / 17489 Greifswald

Bekanntmachung**über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung**

Die **Ergebnisse der Bodenschätzung** (Nachschätzung) in der

Gemeinde : **Penkun**
Gemarkung(en) : **Grünz mit Radewitz**

werden in der Zeit vom : 08. 07. 2026 bis 05. 08. 2026

in den Diensträumen des Finanzamtes Greifswald, Außenstelle Pasewalk, Torgelower Straße 32, Raum 265 während der Sprechstunden **offengelegt**.

Für Einsichtnahmen bitte ich um terminliche Absprache mit dem Amtlichen Bodenschätzer, Herrn Westphal (Tel.: 0174 2565932).

Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind.

Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse.

Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig.

Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekannt gegeben.

Gegen die Schätzungsergebnisse der nachgeschätzten Flächen steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung (AO) zu.

Der Einspruch ist beim Finanzamt Greifswald, Am Gorzberg Haus 11, 17489 Greifswald schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat (§ 155 AO).

Sie beginnt mit Ablauf des 05.08.2026 und endet am 03.09.2026 (§ 122 AO).

Mit Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Die rechtskräftigen Bodenschätzungsergebnisse werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Greifswald, den

LRDin Zöllner

Dienstgebäude Greifswald
Am Gorzberg Haus 11
17489 Greifswald
Telefon: 0385 588-43000
Telefax: 0385 588-43300
Außenstelle in Pasewalk*
Torgelower Str. 32
ZiA in Wolgast*
Hufelandstraße 4

**Öffnungszeiten der zentralen
Informations- und Annahmestelle (ZiA)**
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di 14:00 – 17:00 Uhr
*nur Di und Do
Telefonsprechzeiten
Mo, Di, Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr
Fr 13:00 – 15:00 Uhr

Bankverbindung
BBk Neubrandenburg
IBAN: DE44 1500 0000 0015 28
BIC: MARKDEF1150
E-Mail: poststelle@finanzamt-greifswald.de
Internet: www.finanzamt-greifswald.de
Termine außerhalb der Bürosprechzeiten
können jederzeit vereinbart werden.

Gemeinde Rossow

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung
über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Rossow**

Aufgrund von § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 16.05.2024 i.V.m. § 18 Abs. 2 Ziffer 3 des Bestattungsgesetzes (BestattG M-V) vom 3Juli 1998, zuletzt geändert am 13.07.2021, hat die Gemeindevertretung Rossow auf ihrer Sitzung am 13.05.2026 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde (Friedhofssatzung) beschlossen:

1. Verstorbene, die ihren letzten Wohnsitz in der Gemeinde Rossow hatten
2. Verstorbene ehemalige Einwohner der Gemeinde Rossow. Der Nachweis ist durch Meldebescheinigung zu erbringen.
3. Familienangehörige I.Grades des Grabnutzungsberechtigten (Eltern, Kinder)
4. Ehegatten und Partner mit zwei Urnen

Die Friedhofssatzung vom 06.07.2022 und 02.07.2025 wird wie folgt geändert:

§ 21 Inkrafttreten

Die Zweite Satzung tritt mit ihrer Änderung am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

III. Grabstätten

§ 9 Allgemeine Bestimmungen über Grabstätten

1. Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a. Erdgrabstätten;
 - b. Urnengrabstätten;
 - c. anonyme Urnengrabstätten
 - d. Baumbestattungen (nur auf dem Friedhof Rossow)
10. Baumbestattungen sind Urnengräber, die der Reihe nach belegt werden. Es können zwei Urnen beigesetzt werden. Reservierungen von Baumgrabstätten sind nicht möglich. Beigesetzt werden:

Rossow, d. 13.05 2026

Steffen Tuleya

Bürgermeister



Ausfertigung

**Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern**

Badenstraße 18, 18439 Stralsund



Anordnungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

**Freiwilliger Landtausch Wetzenow-Forst
Landkreis Vorpommern-Greifswald**
Aktenzeichen: 5433.2-V-117-385

Greifswald nach § 103cAbs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.

1. a) Anordnungsbeschluss

Mit diesem Beschluss wird der Freiwillige Landtausch Wetzenow-Forst, Gemeinde Rossow, Landkreis Vorpommern-

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Landkreis: Vorpommern-Greifswald

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Rossow	Wetzenow Forst	1	53,58,61,62,64,76

Das Verfahrensgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster 83.421 m2. Die dem Freiwilligen Landtausch unterliegenden Flurstücke sind in der mit diesem Beschluss verbundenen Übersichtskarte durch farbige Markierung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann im Bedarfsfall auch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (Hausanschrift: Badenstraße 18, 18439 Stralsund) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

b) Gründe

Der Freiwillige Landtausch dient überwiegend der Verbesserung der Forststruktur, insbesondere der Zusammenlegung der Flurstücke zu großen Wirtschaftsflächen.

Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich zeitnah verwirklichen lässt. Er wird hiermit nach §§ 103a ff. FlurbG angeordnet.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**§14 Abs. 1 bis 3 FlurbG**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurbereinigungsbehörde - Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (Hausanschrift: Badenstraße 18, 18439 Stralsund; Postanschrift: Postfach 2541, 18412 Stralsund) anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs

ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss zur Anordnung eines Freiwilligen Landtausches kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Sitz Stralsund oder dessen Außenstelle, Sitz Ueckermünde erhoben werden.

Stralsund, den 02.06.2026

Im Auftrag

LS

gez. Garbers

Abteilungsleiter

Integrierte ländliche Entwicklung

Ausgefertigt:

Stralsund, den 02.06.2026

Im Auftrag

Klatt
Klatt

**Stadt Penkun**

Ein guter Kamerad bleibt in unseren Herzen, auch wenn er von uns gegangen ist.

Nachruf

Mit großer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Volker Böttcher

*08.Februar 1950 † 27.Mai 2026

Mit ihm verliert die Stadt Penkun einen hochgeschätzten und engagierten Menschen, der über sehr viele Jahre für uns in vielen Bereichen der Feuerwehrarbeit tätig war.

Wir sind zutiefst dankbar für sein langjähriges Engagement in unserer Stadt Penkun. Sein Lächeln und Tatendrang wirken in unseren Erinnerungen, Bildern und Erzählungen weiter.

Wir trauern mit seinen Angehörigen, denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.



Stadt Penkun



Antje Zibell
Bürgermeisterin

Maik Weber
Gemeindewehrleiter

SONSTIGES

Truppenübungsplatzkommandantur
JÄGERBRÜCK



17358 TORGELOW, 17.05.2021
Pasewalker Chaussee 7
Tel: 03976- 250- 3031
FspNBw: 90- 8440- 3031

**Schießwarnung
für den Truppenübungsplatz JÄGERBRÜCK
vom 01.07.2026 bis 31.07.2026**

1. TrÜbPI JÄGERBRÜCK gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Tag	Datum	Sperrzeiten
Mittwoch	01.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	02.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Freitag	03.07.2026	07:00 - 15:00 Uhr
Montag	06.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	07.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Mittwoch	08.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Freitag	10.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Montag	13.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	14.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Mittwoch	15.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Donnerstag	16.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr

Freitag	17.07.2026	07:00 - 15:00 Uhr
Montag	20.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	21.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Mittwoch	22.07.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	23.07.2026	07:00 - 02:00 Uhr
Freitag	24.07.2026	07:00 - 15:00 Uhr
von Montag bis Freitag	27.07.2026 21.08.2026	Instandsetzungszeit- / Schießfreie Zeit

2. Es ist verboten:
- Unbefugtes Betreten des Truppenübungsplatzes
 - Widerrechtliches Aneignen von Munition u. Munitionsteilen
3. Vorsicht! Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz.
ACHTUNG LEBENSGEFAHR!
4. Gesperrte Geländeteile sind durch: Verbots- und Hinweisschilder bzw. Schranken und Verkehrszeichen gekennzeichnet.

*im Original gezeichnet
Deppade, Oberstabsfeldwebel*



Cari Mobil

**CariMobil – Beratung auf Rädern
-in unserem Beratungsbus-**

WIR KOMMEN ZU IHNEN, SPRECHEN MIT IHNEN UND UNTER-STÜTZEN SIE BEI:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und Bürgergeld (ehem. Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

**Das Beratungsmobil ist am:
Dienstag, den 30.06. & 14.07.2026**



in: Löcknitz, kath. Begegnungszentr. (Mia), Am See 3a
Penkun, Marktplatz
Krackow, bei Info-Tafel (am 30.06.)
Glasow, bei Bushaltestelle (am 30.06.)

von: 09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr
12:00 – 12:45 Uhr

Rosow, bei Info-Tafel (am 30.06.) 13:00 – 13:45 Uhr
Lebehn, bei Bücherhaltestelle (am 14.7.) 11:00 – 11:45 Uhr
Grambow, bei Dorfteich (am 14.7.) 12:00 – 12:45 Uhr
Bismark, bei FFW (am 14.7.) 13:00 – 13:45 Uhr

Donnerstag, den 09.07.2026

in: Rothenklempenow, Parkplatz bei Kirche 13:00 – 13:45 Uhr
Boock, bei Gem.Zentr. "Zur Goldtonne" 14:00 – 14:45 Uhr

*Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten
Sie kostenlos sowie unbürokratisch.
SPRECHEN SIE UNS AN!
(auch wenn der Bus nicht in Ihrem Ort hält oder für
eine Beratung im Büro)
Bitte vereinbaren Sie telefonisch vorher
einen Termin! (falls möglich)*

VIELEN DANK!

CariMobil Pasewalk

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Am Markt 1, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172-53 56 776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN IM JULI

90. Geburtstag			Winkelmann, Norbert	12.07.1951	Krackow OT Hohenholz
Ruthenberg, Trauty	25.07.1936	Bergholz OT Caselow	Käding, Gerd	14.07.1951	Grambow OT Schwennenz
Mysliwicz, Irene	29.07.1936	Löcknitz	Ellmann, Christa	15.07.1951	Löcknitz
85. Geburtstag			Preisitsch, Gerd	21.07.1951	Löcknitz
Wehner, Hannelore	06.07.1941	Krackow	Horn, Annelore	23.07.1951	Penkun
Klempau, Danuta	13.07.1941	Rosow OT Wetzow	Netzel, Alfred	24.07.1951	Ramin OT Retzin
Nehls, Wolfgang	13.07.1941	Nadrensee	Müller, Heidrun	26.07.1951	Löcknitz
Kindermann, Elvira	17.07.1941	Rothenklempenow OT Mewegen	Zehm, Karl-Heinz	27.07.1951	Penkun
Dr. Lorenz, Marianne	21.07.1941	Löcknitz	70. Geburtstag		
Dregler, Bärbel	22.07.1941	Blankensee	Nowack, Volker	06.07.1956	Löcknitz
Wienke, Luise	25.07.1941	Löcknitz	Ruthenberg, Joachim	07.07.1956	Löcknitz
Muchow, Helga	28.07.1941	Bergholz	Wendlandt, Gudrun	10.07.1956	Krackow
Schwörke, Erika	30.07.1941	Löcknitz	Lorenz, Christian	21.07.1956	Löcknitz
75. Geburtstag			Boczek, Henryk	24.07.1956	Ramin
Hamann, Rüdiger	03.07.1951	Krackow	Kunick, Klaus-Peter	26.07.1956	Blankensee OT Pampow
			Loock, Edeltraud	28.07.1956	Plöwen OT Wilhelmshof
			Ott, Hans-Georg	30.07.1956	Boock

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN IM AUGUST

90. Geburtstag			Jodeit, Jürgen	20.08.1951	Löcknitz
Brick, Erika	03.08.1936	Löcknitz	Schmidt, Heinz	20.08.1951	Blankensee
Mikut, Margrit	04.08.1936	Löcknitz	Uebel, Marlene	20.08.1951	Boock
Frank, Germana	17.08.1936	Rothenklempenow OT Mewegen	Munsch, Rainer	25.08.1951	Blankensee OT Pampow
85. Geburtstag			Pohlmann, Brigitte	25.08.1951	Rosow
Lisch, Monika	04.08.1941	Löcknitz	Linde, Manfred	29.08.1951	Penkun OT Storkow
Schwanke, Gerhard	14.08.1941	Boock	Berger, Anita	30.08.1951	Blankensee OT Pampow
Wolf, Doris	15.08.1941	Penkun	Maßow, Karl-Heinz	30.08.1951	Löcknitz
Röhl, Gertraude	22.08.1941	Penkun	Maßow, Waltraud	31.08.1951	Löcknitz
Kleinfeld, Doris	30.08.1941	Löcknitz	Szalirow, Marian	31.08.1951	Krackow OT Lebehn
80. Geburtstag			70. Geburtstag		
Apel, Manfred	25.08.1946	Löcknitz	Schwarz, Ewa	02.08.1956	Penkun OT Storkow
75. Geburtstag			Mörke, Peter	12.08.1956	Grambow OT Schwennenz
Lückert, Dieter	07.08.1951	Löcknitz	Penkala, Andreas	15.08.1956	Rothenklempenow OT Glashütte
Blumreich, Marianne	13.08.1951	Penkun	Jeziarski, Andrzej	20.08.1956	Ramin OT Hohenfelde
Döpke, Ruth	14.08.1951	Blankensee	Behling, Wolfgang	21.08.1956	Penkun
Steinhöfel, Eckhard	18.08.1951	Blankensee	Lenz, Sibylle	24.08.1956	Grambow OT Neu-Grambow
Kersten, Dietmar	19.08.1951	Plöwen	Schulz, Bodo	29.08.1956	Penkun OT Sommersdorf
			Hartwig, Erhard	31.08.1956	Penkun OT Neuhof

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Einwohnermeldeamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz einlegen müssen. Auch weisen wir darauf hin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn diese im Amtsbereich geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitte wir Sie, dies mindestens 12 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubearbeitung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Meldeamt vorzulegen.

Buchwerbung

Fritz Gampe in Zusammenarbeit mit Susanne Schulz

Frühstück mit Eisvogel

Vom Fressen-und-gefressen-Werden am Dorfsee zu Mirow (Uckerland)

ISBN: 978-3-86863-297-2, 132 Seiten, mit über 300 Fotos, 2026, 26,80 EUR

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder im Schibri-Verlag. Tel. 039753/22757
E-Mail info@schibri.de, **Onlineshop unter www.schibri.de**



VERANSTALTUNGEN

2. Oldtimertreffen in Bergholz

Am 1. August 2026 lädt Bergholz erneut alle Oldtimerfreunde zum zweiten großen Treffen auf dem Sportplatz im Gartenweg ein.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr verspricht auch die diesjährige Veranstaltung ein echtes Highlight für Liebhaber historischer Fahrzeuge zu werden und nicht nur für diese – denn ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Besuch von „Bauer Korl“, bekannt aus Radio & TV, der um 14.30 Uhr erwartet wird und für beste Unterhaltung sorgen dürfte.

Auch der Teilemarkt soll wieder ein zentraler Bestandteil des Treffens sein. Dazu werden noch Händler gesucht, die ihre Ersatzteile, Zubehör oder Raritäten anbieten möchten. Infos /Anmeldungen dafür bitte unter der Telefon Nr. 015114077900

Weiterhin steht den ganzen Tag über ein Leistungsprüfstand zur Verfügung, auf dem Zweiradfahrzeuge getestet werden können.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: mit tatkräftiger Unterstützung vom „Kulturwerk Rossow“ gibt es wieder ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken.

Die Besucher können sich auf eine abwechslungsreiche Veranstaltung mit nostalgischem Flair, spannenden Einblicken und geselligem Beisammensein freuen.

2. Oldtimer Treffen
Am Sportplatz 17321 Bergholz

01.08.2026
10-18 Uhr

Comedy mit
Bauer Korl
14:30 Uhr

weitere Highlights
Leistungsprüfstand Teilemarkt
Spiele für Jung & Alt
Infos unter 0151 140 77 900
Eintritt 4 €

Herzliche Einladung nach Boock:

Das 17. Pferdefestival Stettiner Haff Vom 17. bis 19. Juli 2026 ist es wieder so weit: Die Reitsparte des Boocker SV 62 öffnet ihre Tore für das 17. Pferdefestival Stettiner Haff. In einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert, bleibt dieses Fest in Boock eine verlässliche Tradition und ein schöner Wohlfühlort für die Menschen aus unseren Gemeinden. Sportliche Vielfalt und regionale Verbundenheit. Was im Kleinen begann, lockt heute Teilnehmer aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und unserem Nachbarland Polen zu uns. Es ist diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und ländlicher Herzlichkeit, die das Festival so besonders macht. Die Besucher erwartet spannender Springsport von der Klasse E bis zur schweren Klasse S. Ein besonderer Blickfang sind die zwei S-Springen mit Hindernishöhen von 1,40 m. Wer es besonders stimmungsvoll mag, sollte sich das Boocker Derby am Samstagabend nicht entgehen lassen. Für



die Familie: Das bunte Showprogramm und der Kostümführzügel-Wettbewerb sind jedes Jahr ein Höhepunkt für die Seele. Für die Kleinen: Die Kinder können sich beim Kinderschminken austoben oder in Ruhe ihre eigenen Keramikfiguren anmalen. Zum Verweilen: Eine kleine, feine Händlermeile lädt zum gemütlichen Schlendern und Plaudern ein. Faire Preise für die Gemeinschaft. Der Boocker SV 62 möchte, dass jeder dabei sein kann. Deshalb bleiben die Eintrittspreise bodenständig: Freitag: 3,00 Euro Samstag & Sonntag: je 4,00 Euro Wochenend-Karte: 7,00 Euro.

Kommen Sie vorbei, treffen Sie Freunde und genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei uns in Boock. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Reitsparte des Boocker SV 62

Auf Ferienreisen

POPULÄRES SOMMERKONZERT
MIT DEM BRANDENBURGISCHEN
KONZERTORCHESTER EBERSWALDE

23. AUGUST | 16 UHR

BURG LÖCKNITZ

Tickets erhältlich:
Tourismusbüro Löcknitz
Blumenparadies Petra Drews

www.klassikauseberswalde.de

Brandenburgisches
Konzertorchester
Eberswalde

Cooperiert mit:
Ländchen Barnim
www.ländchenbarnim.de

„Auf Ferienreisen“ – eine musikalische Urlaubsreise am 23. August Open Air auf Burg Löcknitz

Urlaub und Musik sind die perfekte Kombination für die Seele: Ein bisschen Sonne, gute Musik und der Rest ist Magie. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde lässt am Sonntag, den 23. 08. 2026 um 16 Uhr auf Burg Löcknitz das Publikum mit seinem Programm „Auf Ferienreisen“ rund um die Welt reisen.

Genießen Sie gemeinsam mit dem spielfreudigen Solisten Brendan Slinger (Tenor) spanische Kastagnettenklänge, Irische Impressionen, lebensfrohe Grüße aus Italien, einen zarten Duft aus Frankreich, Argentinischen Tango und Kalifornische Träume. Oder haben Sie vielleicht noch „einen Koffer in Berlin“? Dann seien Sie willkommen auf einer „glücklichen Reise“ um die ganze Welt und freuen Sie sich auf ein Konzert voller Spielfreude, Humor und wunderbarer Melodien, die direkt ins Herz gehen und Ihren Sommer bereichern.

- Änderungen vorbehalten

Karten & weitere Informationen unter:
Tourismusbüro Löcknitz Tel. (03 97 54) 20 454
Blumenparadies Petra Drews Tel. (03 97 54) 51 372
Eintritt: 16,00 Euro VVK* / 19,00 Euro Tageskasse
(* zzgl. VVK-Gebühr)
Beginn Kartenvorverkauf: 01.07.2026

Dorffest in Krakow 755

11. Juli

9 Uhr - 12 Uhr offenes Feuerwehrhaus

11:00 Uhr Eröffnung Radweg
Krakow-Battinthal

Ab 14:00 Uhr Programm in deutsch/polnisch
für Jung & Alt an der Freilichtbühne
Moderation & Beschallung DJ Itz

Kinderanimation & Hüpfburgpark

15:00 Uhr Clown Marco

16:00 Uhr Chronikvorstellung

19:00 Uhr

Blasorchester
Die Stettiner 13

Berlin Police Piper Band

Tanzgruppe 8 Hände

Liveband Steppenwolf
Peter Malloy Show Band

KRAKOW

MV
Muskulierung Steppenwolf
Abendessen für Steppenwolf,
Kaffee, Bunde- und
Campingausrüstungen

BET **NANAKO** **e.dis**

EINTRITT FREI

Grandma's Darlings die Liveband



Livemusik zum Sommerfest in Grambow

am 27.06.26 ab 20.00 Uhr
am Gemeindezentrum, Eintritt 10€

Einladung zum Schützen- und Gemeindefest Löcknitz 2026

Der Sportschützenverein Löcknitz e. V. 1990 lädt gemeinsam mit der Gemeinde Löcknitz alle Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Freunde des Schützensports sowie alle Feierfreudigen herzlich zum Schützen- und Gemeindefest 2026 ein.

Am 03. und 04. Juli 2026 erwartet unsere Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit Tradition, Musik, Geselligkeit und vielen schönen gemeinsamen Stunden. Ein besonderer Höhepunkt ist erneut das Ausschießen des Bürgermeisterpokals am 03.07. auf dem Gelände des Schützenvereins, zu dem wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen heißen.

In kameradschaftlicher Atmosphäre können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer sportlich messen und um die begehrten Pokale kämpfen. Für Speis und Trank ist auch hier gesorgt.

Neben dem traditionellen Umzug am 04.07., der Königsproklamation und musikalischer Unterhaltung wird es auch für unsere kleinen Gäste zahlreiche Attraktionen geben. Hüpfburg, Kinderschminken und Kinderolympiade sorgen für Spaß und gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Der Arbeitslosenverband Löcknitz lädt mit Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Verweilen ein. Die warme Versorgung übernimmt die Fleischerei Dittmer, die unsere Gäste mit leckeren Speisen verwöhnen wird.

Am Samstagabend darf natürlich auch gefeiert werden: Ab 20:00 Uhr laden wir herzlich zum Tanz mit DJ Raúl von DJ Sun & Co ein. Freuen Sie sich auf gute Musik, ausgelassene Stimmung und einen stimmungsvollen Abschluss unseres Festtages. Ein solches Fest wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer, Unterstützer und Sponsoren nicht möglich. Dafür möchten wir uns bereits im Vorfeld ganz herzlich bedanken. Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Unterstützung tragen entscheidend dazu bei, dass unser Schützen- und Gemeindefest auch 2026 wieder ein voller Erfolg wird.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein schönes, fröhliches und traditionelles Festwochenende zu verbringen und viele Gäste in Löcknitz begrüßen zu dürfen.

Gut Schuss und auf ein schönes Fest 2026!

Sportschützenverein Löcknitz e. V. 1990

Schützen- und Gemeindefest Löcknitz 2026

PROGRAMM

FREITAG, 03.07.2026	SAMSTAG, 04.07.2026
ab 15:00 Uhr Ausschießen Bürgermeisterpokal Schützengelände	13:30 Uhr Treff an der Kirche
	14:00 Uhr Traditioneller Umzug der Schützen in Begleitung der Schulmuskapelle Altwarp von der Kirche zur Freilichtbühne
	ab 14:30 Uhr Eröffnung und Königsproklamation an der Freilichtbühne
	ab 15:00 Uhr Livemusik von Anton Willi, Tanzgruppe SV Einheit Löcknitz sowie musikalische Unterhaltung
	16:00 Uhr Bekanntgabe der Sieger des Bürgermeisterpokals
	ab 20:00 Uhr Tanz mit DJ Raúl von DJ Sun & Co

FÜR KINDER
Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie eine Kinderolympiade mit verschiedenen Stationen, bei der die Preise gewonnen können.

EINTRITT AB 20 UHR **5 EURO** **FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!**

Wir freuen uns auf Euch!

DORFFEST IN HOHENHOLZ

Am 25.07.2026 Festwiese

ab 14:00 Uhr

Tombola
Jedes Los gewinnt

Musikalische Unterhaltung

Bier vom Fass
Hüpfburg & mehr

Eintritt frei!!!!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!!!!

Grillstand
Eiswagen
Trödel

Beachbar

Pro Hohenholz e.V.

Eine Veranstaltung der
MUSIK e.V.
 in Kooperation mit:
 Stadt Penkun

PENKUN ROCKT!

2 LIVE-BAND'S | **2 DJ'S**
 PROJEKT 2.0 | PARTY-DJ'S
 KICKSTART | **AB 0.00 UHR**
 ELEKTRO-DJ

18. JULI 26

EINLASS 18 UHR | **SCHLOSSHOF PENKUN**

TICKETS
 VORVERKAUF AB 01.06.2026
 BIS 11.07.2026

ABENDKASSE: 10 € / PERSON VORVERKAUF: 5 € / PERSON
 VORVERKAUF - (JEWEILS ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN)
 BEI GETRÄNKE A-Z PRENZLAU, PASEWALK, LÖCKNITZ, PENKUN, GARTZ
 & ONLINE ÜBER EVENTFROG

ONLINE TICKETS

FOLGT UNS FÜR WEITERE INFOS:





Neue Ausstellung im Penkuner Schloss

Ab Ende Mai sind im Saal des Penkuner Schlosses Ergebnisse aus dem Kunst- und Werkunterricht der Regionalen Schule Penkun zu sehen.

Auf vielfältige Weise setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit künstlerischen Themen auseinander. Dabei gab es häufig Einblicke in Künstlerleben, die dann wiederum zum eigenständigen Arbeiten inspirierten.

Dazu gehören Kandinsky, Chagall, Klimt oder der Schweizer Ursus Wehrli. Lassen Sie sich gern überraschen.

Öffnungszeiten des Schlosses und Zollmuseums:
 Die – So von 13.00 – 17.00 Uhr



BAUERNMARKT ROTHENKLEMPENOW

08.08.2026

FREUT EUCH AUF:

11 UHR FESTUMZUG MIT DER SCHALLMEIENKAPELLE MÜHLENHOF +
 PLATZKONZERT
 LILLY UND BAND
 SV EINHEIT LÖCKNITZ - SEKTION HIP HOP/SHOWTANZ
 HÜPFBURGEN
 TOMBOLA MIT TOLLEN PREISEN
 AUSSTELLER
TANZ AB 20 UHR MIT DJ SUN UND CO
 U.V.M

VERPFLEGUNG:

KULTURWERKSTATT ROSSOW E.V.
 BIER VOM FASS UND ERFRISCHENDE GETRÄNKE
 KAFFEE UND KUCHEN
 BROILERWAGEN
 SCHMALZENSTULLEN

EINTRITT 5 EURO
 BIS 6 JAHRE FREIER EINTRITT

Stephanie Turzer

Die Malerin vom Jakobsweg Teil V

Im Land der Eidgenossen

16,80 €, ISBN: 978-3-86863-295-8
 260 Seiten, 64 Zeichnungen in
 Farbe, Format: 14,8 x 21 cm
 2025

www.schibri.de 



Kapelle Battinsthal

Konzert

26. Juni 2026

18:00 Uhr

Für jeden etwas Schönes Melodien die im Ohr bleiben

Ein Abend voller bekannter Klänge und musikalischer Entdeckungen erwartet das Publikum bei diesem besonderen Konzert. Unter dem Titel „Für jeden etwas Schönes – Melodien, die im Ohr bleiben“, begeben sich die Künstler auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Epochen und Länder. Von klassischen Meisterwerken über beliebte Volksmelodien bis hin zu bekannten Filmmusiken – das Programm verbindet Generationen und lädt zum Wiedererkennen, Mitsummen und Genießen ein. Ein Konzert für die ganze Familie, bei dem garantiert jeder seine ganz persönliche Lieblingsmelodie findet.

Ausführende: Dorota & Tomasz Witkowski

Eintritt: 10,00 €
Kinder u. Jugendliche frei

Team "Geist"

Regionaler Waldgottesdienst für Groß und Klein mit Posaunenchor

28. Juni 2026

14 Uhr

Schlosspark Lebehn

Picknick im Anschluss
(bitte Kaffee, Kuchen und
Sitzgelegenheiten mitbringen)

Bei schlechtem Wetter:
Kirche Schwennenz (siehe Aushang)



Erntefest und weltgrößtes Wiesencafé auf Gut Borken erleben!



30.8.
2026
11-17 Uhr

775 Jahre Pasewalk Das Land gratuliert







Die Dörfer gratulieren der Stadt Pasewalk zum 775 jährigen Stadtjubiläum mit einem einzigartigen Wiesencafé aus Strohhallen vom Gut Borken.

Programm-Highlights
für die ganze Familie: Livemusik, Linedance,
Kinder-Strohtobeparadies, Mittelalterspiele

Programmablauf
11.00 Uhr – Erntedank-Gottesdienst
ab 12.00 Uhr – Programm auf zwei Bühnen
Freier Eintritt zum Erntefest

Mitwirkende & Acts
Leif Tennenmann
Livemusik: Blue Bayou
Linedance: SV Christophorus Ueckermünde e. V.
Schalmeienkapelle Rossow e.V.

Tiere & Erlebnisse
Pferde, Rinder, Schafe und viele Infos zur Landwirtschaft

Verkaufsstände & Kulinarik
Regionale Produkte, Kreatives für Haus und Garten
Köstlichkeiten vom Grill

Wiesencafé und Gewinnauslosung
(Vorab-Ticketverkauf:
Stadtinformation Pasewalk · Tel. 03973 251232
GWW Gärtnerei Koblenz · Tel. 039743 50325
Gut Borken · Tel. 039748 5500)

Veranstalter:
Gut Borken GmbH, 17309 Viereck, Hofstraße 9



Schon was vor?

19.07.26 19.30Uhr

Entscheidet es sich auf dem Küsselhof!?

Was wir sicher wissen, ist: Tiere streicheln Menschen - Martin ‚Gotti‘ Gottschild und Sven van Thom kommen nach Uecker-Randow.

Vielen sicher bekannt von Radio Eins, wird das Herz hüpfen vor Freude, zu hören, das der schnurrbärtige Gotti und der Anzugtragende Sven van Thom in unsere Region kommen.

Seit über zehn Jahren sind Martin Gotti Gottschild und Sven van Thom „Tiere streicheln Menschen“, ein unschlagbares Team des Humors „20.000 Meilen unter der Gürtellinie“ und ein Garant für einen herrlichen Abend, mit bösem Humor und schmachtenden Liebesliedern.

Gemeinsam geistern sie durch die Republik und sorgen dort, wo sie auftauchen, für schmerzende Bauch- und Kiefermuskeln, denn die von ihnen ausgelösten Lachkrämpfe haben schon so manches Publikum dahingerafft.

Gotti schreibt Kurzgeschichten, weil er sehr gern lacht, aber eben nicht so lange. Sven van Thom singt wunderbare Lieder, die einen zwischen Melancholie und aberwitzigem Humor hin und her werfen.

Einer liest. Einer singt. Du wirst lachen.

Open Air - Draußen im Garten mit Blick über die Felder

Am 07.08. dann kommen Lina Maly & Enno Bunger zu uns. Vielen ist Lina Maly sicher bekannt mit ihrem Lied „Schön genug“, „Als Du gingst“.

Enno Bunger, dem Ostfriesen, sieht man den Schalk schon gleich an. Erstaunlich wie so viel Wortwitz und Herzensschwere zusammenliegen können. Es wird ein unterhaltsamer Abend, mit sehr viel fürs Herz. Beides können wir doch gut gebrauchen. So schön, kaum auszuhalten. Wirklich.

Auch das Konzert ist draußen im Garten mit Blick über die Felder geplant.

Wie immer hat auch in diesem Jahr jeder Monat mindestens! 4 Sonntage und an jedem 4. Sonntag öffnen wir den Hof und das Café. Von 13-18Uhr gibt es Eierkuchen herzhafte & süß, selbstgebackene Kuchen, schwarzen Kaffee und Cappuccino, Musik von der Schallplatte, laue Lüftchen und den besten Blick für einen lauschigen Nachmittag.

Also, wir sehen uns bestimmt hier und da oder bei uns.

Bis dahin.

Grüße übers Land, Annette & Toby.

p.s. und habt auch ein Auge auf die tollen Kerzenkonzerte, die das ganze Jahr über verteilt in unserer Region stattfinden, am 10.07. in Boock, Gemeindezentrum, Naturbühne am Achtersee, wird im Kerzenschein leuchten. www.kerzenkonzerte-uer.de

www.kuesselhof.com Küsselhof, Boock



Kursangebote der Volkshochschule in Pasewalk



Polnisch Sommerkurs - keine bis geringe Vorkenntnisse (Starterkurs) (261P41711)

Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 90,00 €, Termin: ab Montag, 13.07.26 (5x) Zeit: 09:30 bis 11:45 Uhr

Sommerkurs Deutsch A1.1 (261P40419)

Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 75,00 €, Termin: ab Montag, 13.07.2026 (10x) Zeit: 10:00 bis 12:30 Uhr

Englisch für Anfänger A1.1 - Starterkurs (262P40602)

Kursort: Ueckermünde Entgelt: 120,00 €, Termin: ab Montag, 14.09.2026 (11x) Zeit: 18:45 bis 20:15 Uhr

Polnisch für Senioren (262P41702)

Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 70,00 €, Termin: ab Montag, 21.09.2026 (6x) Zeit: 10:00 bis 11:30 Uhr

Französisch für Anfänger A1.1 - Modul 2 (262P40800)

Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 108,00 €, Termin: ab Mittwoch, 30.09.26 (8x) Zeit: 16:30 bis 18:00 Uhr

Die neuen Kurse des Herbstsemesters finden Sie unter www.vhs-vg.de oder besuchen Sie uns im Gemeindewiesenweg 8 in 17309 Pasewalk. Dort ist auch die Anmeldung möglich. Gern sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar 03834 8760-4810. Änderungen vorbehalten!

Jetzt neu  [vhs_vg](https://www.instagram.com/vhs_vg)

Auf der Freilichtbühne im Ueckerpark

Konzert

des

**Heeresmusikkorps
Neubrandenburg**

2. Juli 2026, 17:00 Uhr



*Der Eintritt ist kostenlos,
stattdessen wird vor Ort um eine
Spende gebeten.*

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Kreisverband Vorpommern-Greifswald



Presse- Information

Benefizkonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 02. Juli 2026 um 17.00 Uhr auf der Freilichtbühne Ueckerpark, 17373 Seebad Ueckermünde

Das Heeresmusikkorps aus Neubrandenburg folgte der Einladung des Kreisverbandes Vorpommern-Greifswald des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., um mit Märschen, Melodien aus Musicals, Opern und Operetten und Filmmusiken ihrer Hörer auf flotte Art und Weise zu erfreuen.

Musikbegeisterte aus dem Bereich Seebad Ueckermünde und den umliegenden Gemeinden sind recht herzlich eingeladen dem Repertoire des Heeresmusikkorps unter der Leitung von Christian Prchal am 02. Juli 2026 zu lauschen.

Die Schirmherrschaft über das Sommerkonzert des Volksbundes wird an diesem Nachmittag der Bürgermeister der Stadt Ueckermünde, Jürgen Kliewe übernehmen.

Mit dem Gastspiel unterstützt das Heeresmusikkorps aus Neubrandenburg, das 1991 aufgestellt wurde, die Frieden stiftende Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Er leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung und Völkerverständigung und mahnt zum Frieden.

Der Eintritt ist frei.

Es wird vor Ort eine Sammlung für die friedienstiftende Arbeit des Volksbundes geben.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evangelisch-Lutherische Kirche
in Norddeutschland

KDA

UND



SAVE THE DATE:
„ANNÄHERUNGEN – Vor Ort im Gespräch“
„Mit Mut, Herz und Verstand – Veränderung gestalten“
18.09.2026 - 9.30-15.30 Uhr - Alte Fachwerkkirche Eggesin



10.03.2026 - Zum dritten Mal laden „Kirche stärkt Demokratie“ und der „Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt“ zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen ein. Eingeladen sind alle demokratisch engagierten Menschen aus Kirche und Gesellschaft im östlichen Vorpommern. Unter fachkundiger Moderation von Gerd Wermerskirch vom ARGO-Team loten wir gemeinsam Chancen und Grenzen von Veränderungsprozessen in der Region aus. Ziel ist es, neben Stärkung und Vernetzung, den zukünftigen Herausforderungen gemeinsam mutig begegnen zu können.

Für eine gute Veranstaltungsplanung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 28. August 2026 unter:
https://kirche-demokratie.de/termine_anmeldung/index.html

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße
Karl-Georg Ohse, Thorid Schmelter und Jürgen Kehnscherper

Wissen lockt: Gemeinsam Wissenschaft entdecken mit der Universität Greifswald und ihren Partnern

Forschung zum Anfassen, spannende Experimente und Einblicke in Labore bekommen: Die Universität Greifswald lädt zusammen mit ihren wissenschaftlichen Partnereinrichtungen am 27. Juni 2026 zum großen Tag der Wissenschaft ein.

Kommen Sie bei Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche, bei Experimenten, Führungen und Vorträgen mit Wissenschaftler*innen ins Gespräch. Freuen Sie sich unter anderem auf eine spektakuläre Open-Air-Showeinlage, mit Feuer, Dampf und überraschenden Effekten, auf einen Blick in eine KI-gesteuerte Küche, auf Urzeitkrebse sowie auf exklusive Führungen durch das Zoologische Museum oder die Geologischen Sammlungen der Universität.

Das diesjährige Schwerpunktthema lautet One Health – es gibt nur eine Gesundheit. Gleichzeitig feiert die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät ihr 75-jähriges Bestehen. Damit verbindet der Tag der Wissenschaft aktuelle gesellschaftliche Zukunftsfragen mit der langen naturwissenschaftlichen Tradition der Universität Greifswald.

Ein Tag, der Wissen schafft: Der Tag der Wissenschaft richtet sich an alle Generationen – an Familien, Kinder und Jugendliche sowie alle, die sich für Forschung und wissenschaftliche Themen aus Greifswald interessieren.

Neugierig? In unserer Wissenschaftstag-App finden Sie das vollständige Programm mit allen Aktionen, Führungen und Vorträgen bequem auf dem Smartphone, Tablet oder PC – ganz ohne Installation. So können Sie Ihren persönlichen Wissenschaftstag individuell planen. Zusätzlich liegen kurz vor der Veranstaltung Infolyer an vielen Orten in Greifswald und Umgebung aus.



Experimente beim Tag der Wissenschaft 2020, Fotograf: Till Junker/UG



Wie wichtig ist Hygiene? Fotograf: Till Junker/UG



Spinnen beobachten am Tag der Wissenschaft, Fotograf: Kilian Dörner/UG

KERZEN KONZERTE
LICHTER DIE VERBINDEN

Itchy Feed

Freitag, 10. Juli 2026 ab 19:00
21:00 Konzert

Boock an der Kirche
Naturbühne am Achtersee · Gemeindezentrum
Lindenstraße 58 · 17322 Boock
Eintritt frei, Spenden willkommen
www.kerzenkonzerte-uer.de

MV, Jahrezeiten, Land Frauen, Märkte

KERZEN KONZERTE
LICHTER DIE VERBINDEN

Mina Richman

Freitag 26. Juni 2026 ab 19:30

Badeanstalt Brüssow
17326 Brüssow
Eintritt frei, Spenden willkommen
www.kerzenkonzerte-uer.de

MV, Jahrezeiten, Land Frauen, Märkte

KERZEN KONZERTE
LICHTER DIE VERBINDEN

Vierklang

Sonntag 2. August 2026 ab 20:30

Zerrenthin Kirche
Dorfstraße · 17309 Zerrenthin
Eintritt frei, Spenden willkommen
www.kerzenkonzerte-uer.de

MV, Jahrezeiten, Land Frauen, Märkte

RÜCKBLICK – VEREINE – VERBÄNDE

Heimatstube, Dorfkirche, Mudda Schmolten,

Die Radlergruppe und ihre Anhänger hatten ein umfangreiches Programm für eine Besuchsfahrt nach Bergholz eingeplant. Der Besuch in der Heimatstube, neben der Kirche gelegen, begann mit einer Kaffee und Kuchenrunde im Freien. Dazwischen war der Glockenklang ein ganz besonderer Genuss.



Die Heimatstube, einst Schule, Kindergarten, Krippe, hat 2 Etagen. Alle kleinen Räume sind mit so viel Phantasie und Herzblut zusammengestellt, dass man sich direkt in die Vergangenheit zurückversetzen muss. Kerstin Werth und ihre 10 aktiven Mitstreiter haben ganze Arbeit geleistet um die Geschichte des Ortes so bildlich darzustellen. Sie ist seit über 10 Jahren Vorsitzende des Vereins und man spürt, dass sie sich im Dorf Bergholz mit ihren Einwohnern sehr verbunden fühlt. Diese große Auswahl lässt sich nicht ohne die gesamte Einwohnerschaft originell darstellen.



Das Bild des Ortes wurde besonders ab 1687 mit der Einwanderung von französischen Glaubensflüchtlingen als Kolonie geprägt. Verbindungen mit Ostpreußen, Dänemark, Australien und den USA reichen bis in die alte Zeit zurück. Es ist für alle Interessierten auf den Spuren in die Vergangenheit ein MUSS, die Heimatstube zu besuchen. Aber auch die Kirche, mitten im Ort, mit dem wunderschönen Glockenklang, besitzt große Schätze. Das Altarbild hat eine Geschichte, es hängt mit der Geschichte der Nikolaikirche in Pasewalk zusammen. Nicht in jedem Ort besitzt die Kirche eine so klangvolle Orgel, das schönste Kirchenmusikinstrument. Aber wo befinden sich schon abgehackte Hände eines Mörders? In der Dorfkirche in Bergholz. Die nächste Tour der Radler ist am Mittwoch, den 17. Juni um 14.00 Uhr beim Arbeitslosenverband, zur Fahrt nach Krugsdorf zum Campingplatz. Anmeldungen sind erwünscht, wie auch Mitfahrten vereinbart werden können. Zuvor trifft sich die Interessengruppe am 09.06.2026 um 15.00 Uhr in der Kirche in der Oststadt. Der Herr Pfarrer Bernhard Riedel leitet das Zusammentreffen.



Gerda Striecker
26.05.26

Wir tanzten in den Frühling



Was für ein wunderschöner Abend!

Bei bestem Frühlingswetter verwandelte sich die festlich dekorierte Wiese am Fuße des Burgfrieds in einen Ort voller guter Stimmung, Musik und Gemeinschaft.

Die Band Blue Bayou sorgte mit toller Livemusik für die perfekte Atmosphäre und brachte die Besucher von Anfang an in Tanzlaune.

Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail wurde alles vorbereitet – von der Dekoration über die Beleuchtung bis hin zur Versorgung mit Wein, Bowle, Sekt und kühlen Bierchen.



Besonders in den Abendstunden entstand durch die romantischen Lichter eine ganz besondere Stimmung, die viele Gäste bis spät in die Nacht genießen konnten. Es wurde getanzt, gelacht, angestoßen und gemeinsam gefeiert – genau so, wie man sich einen gelungenen „Tanz in den Frühling“ wünscht.

Die vielen positiven Rückmeldungen und die gute Laune der Besucher haben uns gezeigt, dass

sich die Mühe gelohnt hat.

Natürlich hätten wir uns über noch ein paar Gäste mehr gefreut, ziehen trotzdem aber ein durchweg positives Fazit, denn solche Abende leben von Gemeinschaft, Engagement und Menschen, die Lust haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Gästen und natürlich der Band Blue Bayou für diesen besonderen Abend.



Wir machen weiter – für unser Dorf und darüber hinaus und freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen!



Heimat- und Burgverein
Löcknitz e.V.

Die Naturranger aus Löcknitz stellen sich vor



Wir sind die Naturranger des Heinz-Sielmann-Naturranger-Teams in Löcknitz und möchten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Schönheit und Vielfalt unserer Natur begeistern. Mit viel Freude am Entdecken laden wir Kinder jeden Alters dazu ein, gemeinsam mit uns die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken, spannende Abenteuer in der Natur zu erleben und ein Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz zu entwickeln.

Dabei sind auch Erwachsene jederzeit herzlich willkommen – sei es als Begleitung, Mitwirkende oder als Menschen, die selbst Freude daran haben, sich aktiv für Natur und Umwelt einzusetzen.

Gemeinsam möchten wir Neugier wecken, Wissen vermitteln und zeigen, wie spannend Natur direkt vor unserer Haustür sein kann.

In unserem Team hat es einen Wechsel in der Leitung gegeben. An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei Dieter Lückert für den Aufbau der Naturranger-Gruppe und sein langjähriges, engagiertes Wirken bedanken. Mit großem Fachwissen und Herzblut hat er viele Menschen für die Natur begeistert und unsere Arbeit nachhaltig geprägt. Sein Einsatz verdient unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung. Gleichzeitig blicken wir mit Freude in die Zukunft und freuen uns auf viele neue Gesichter – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, unsere Natur zu entdecken, sich aktiv einzubringen und gemeinsam mit uns im Verein tätig zu sein. Wer Freude an Natur, Gemeinschaft und Engagement hat, ist bei uns herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!



**Konzertreihe
„Kerzenkonzerte, Lichter die verbinden!“
begeistert die Region:**

Magischer Sommerabend mit Michèl von Wussow

Die beliebte Konzertreihe von #DorfVernetzt bereichert weiterhin das kulturelle Leben in unserer Heimat. Da das Projekt auch durch öffentliche Mittel gefördert wird, verbindet es Gemeinden über Amtsgrenzen hinweg. Auch für viele musikbegeisterte Gäste lohnte sich kürzlich der Blick über den eigenen Tellerrand: Das mittlerweile sechste Kerzenkonzert der Saison entpuppte sich als absoluter Höhepunkt des beginnenden Kultursommers.

Rund 300 Gäste aus der gesamten Region kamen an einem lauen Sommerabend zusammen, um ein Open-Air-Kerzenkonzert zu erleben.

Die Kulisse war ein absoluter Hingucker: Die Freilichtbühne erstrahlte im Schein von 400 Kerzen, die eine intime und magische Atmosphäre herbeizauberten.

Ein Abend voller Energie und Gänsehaut-Momenten

Als musikalischer Gast stand der bekannte Künstler Michèl von Wussow auf der Bühne, der mit diesem Auftritt erfolgreich in seine neue Konzertsaison startete. Er begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Set – mal laut und voller Energie mit packendem Sound, mal ganz leise, intim und unplugged.

Die Begeisterung der Fans war so groß, dass stürmischer Applaus und die Forderungen nach Zugaben vorprogrammiert waren. Viele Gäste und Unterstützer von nah und fern waren live dabei und genossen die einzigartige Stimmung.



Wir von #DorfVernetzt sagen von Herzen Danke:

Ein großer Dank gilt dem Techniker sowie den Gastgebern vor Ort in Neu-Grambow, die diesen Abend mit echtem Herzblut möglich machten. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Hände, die beim Aufbau und auch beim Abbau der 400 Kerzen geholfen und das gesamte Gelände so wundervoll für dieses Open-Air-Konzert hergerichtet haben!

Aufruf für das Jahr 2027: Willst du Gastgeber werden?

Unsere aktuelle Saison hat zwar gerade erst begonnen, aber wir planen im Team schon fleißig das Jahr 2027! Tatsächlich haben uns schon nach den ersten Kerzenkonzerten die ersten

Vereine und Dorfgemeinschaften angesprochen, die auch ein Konzert in ihr Dorf holen möchten. Aber wer weiß – vielleicht hast ja genau du oder habt ihr Lust, das nächste Highlight zu veranstalten? Habt einfach den Mut und sprecht uns an! Egal ob über Social Media, per Mail oder mit einer kurzen Nachricht – wir freuen uns auf eure Ideen!

Das Team von #DorfVernetzt, unterstützt die teilnehmenden Dörfer mit Erfahrungen aus dieser Saison – alles Weitere und die genaue Gestaltung vor Ort wird von den Gastgebern, die mitmachen, selbst ausgesucht und kreiert. So behält jedes Dorf seinen ganz eigenen Charakter.

So erreichst du uns von #DorfVernetzt:
E-Mail: Berinike Thiede, dorfvernetzt@gmx.de
Telefon: Anja Griebenow, 0176 82556781
Website: <https://www.kerzenkonzerte-uer.de/>

Machen wir unsere Region gemeinsam noch lebendiger!



Kulturlandpost



Juni 2026

Die Pilotphase des Spacemaker-Projektes wechselt in das letzte Quartal und so sind wir den ganzen Sommer über mit vielen Aktivitäten an den Standorten vertreten und gespannt was dort alles entstehen wird, bevor wir im September unseren gemeinsamen Abschluss feiern.



Spacemaker Mönkebude

Planen und Entwerfen gehört immer wieder zum Prozess dazu

Am 10. Mai haben wir die Entwürfe für die Graffitiwände im Toni Tuna Club finalisiert. Dem entsprechend werden Farbe, Spraydosen und sonstiges Material, dass wir für die Übertragung auf die Wände benötigen, bestellt. Aber das wirklich spannende sind die drei entstandenen Motive. Die Teilnehmenden können sich in Gruppen auf die drei Wände aufteilen und an zwei Wochenenden im Sommer die Entwürfe auf die

Wände übertragen. Ein langer Gestaltungsprozess nimmt seinen Höhepunkt. Hut ab für die ausdauernde Beteiligung der Mönkebuder Kids und Teens!

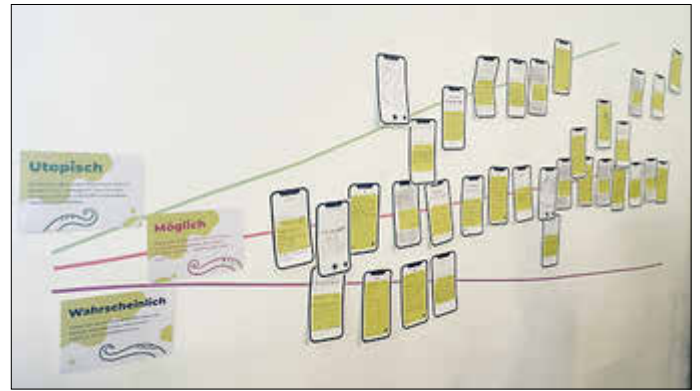
Save the Date!
Graffiti-Workshops
11.-12. Juli 2026, 10 - 16 Uhr
Am Hafen 30A in Mönkebude

Bei Fragen meldet Euch unter:
 spacemaker@kulturlandbuero.de

Dieses Projekt wird von der Drosos Stiftung gefördert und vom Landkreis Vorpommern-Greifswald kofinanziert.

Foto: Peter van Heesen

Dieses Projekt wird von der Drosos Stiftung gefördert und vom Landkreis Vorpommern-Greifswald kofinanziert.



Fachtag Soziokultur Greifswald

Der 2. Fachtag Soziokultur stand unter der Überschrift „Zukunft jetzt! Soziokultur zwischen Teilhabe und Transformation“ und so ging es in den Beiträgen vor allem um Fragen, wie sich die kulturelle Vielfalt - auf die Mecklenburg-Vorpommern so stolz sein kann - erhalten lässt und was es braucht, um eine kulturelle Grundversorgung gewährleisten zu können. In den Workshops konnten sich dazu viele praktische Inspirationen abgeholt werden. Das Foto zeigt das Ergebnis der erprobten Methode „Future Screenshots“ vom Projekt Future Flow und zeigt einen großen Möglichkeits- und Handlungsspielraum auf, den sich die Akteure aus der Sozio-Kultur wünschen und zutrauen. Das stimmt einen dann doch optimistisch. Wir haben jedenfalls wie immer neue Kontakte und Ideen für unsere partizipative Arbeit mitgebracht.



Spacemaker Jarmen

Wir waren mit einem Kreativstand auf dem Biberfest

Wir haben den Wunsch der Jugendlichen aus der Spacemakerguppe aufgegriffen und mit einem Kreativangebot beim diesjährigen Biberfest mitgemacht.

Zusammen mit der Künstlerin Kathrin Ollroge konnte ein kleiner Stationenparcour durchlaufen werden. Dazu wurden bekannte Gesellschaftsspiele etwas abgewandelt. So konnten beim Entenangeln Redewendungen geangelt werden, die andere zuvor geschrieben haben und über die man ins Gespräch kommen konnte. Beim Büchsenwerfen ging es darum den Ball in eine Dose zu werfen. Dort konnte dann ein Gedankenettel mit einem Wunsch in Bezug auf Jarmen hinterlassen werden. An der dritten Station konnten Herzen mit Herzensangelegenheiten verziert werden.

Alle Stationen dienten vor allem dazu miteinander in Kontakt zu kommen und Neugier für das Spacemakerprojekt zu wecken.



Sechster Stubengeschichten-Podcast aus Rossow

Griffel statt Kugelschreiber – willkommen im Mai, dem Monat der Prüfungen! Während heute in der Schule die Kugelschreiber oder das Keyboard glühen, quietschte und kratzte es früher ordentlich auf der Schiefertafel. Schreiben war einmal echte Handarbeit und jeder Buchstabe ein kleines Kunstwerk. Und Fehler? Die konnte man damals einfach wegwischen.

Über das Tablet der Volksschule sowie die besonderen Herausforderungen des Schreibenlernens zu Anfang des 20. Jahrhunderts... Ernst Schüler erinnert sich an die Erzählungen seiner Großmutter und empfängt gerne Gäste und Schulklassen zum Nachsitzen in der alten Schulstube.



Achter Stubengeschichten-Podcast aus Mönkebude

Wie wäre es mit einem Ausflug ins Fischerdorf an die Haffküste? In Mönkebude kann dank der Familie Harder im kleinen und großen Format durch die Geschichte des Stettiner Haffs gesegelt werden. Während Wilhelm Harder mit Fachkenntnis und Detailliebe den frühen Zeesenkahn anschaulich gemacht hat, hält Sohn Alwin Harder die Erinnerung an die Zeesenboote mit seiner „Ghost“ frisch und lebendig - und erzählt in der neuen Podcast-Folge...

Reinhören und Mitsegeln über alle bekannten Podcast-Portale!

Hier ist der aktuelle #stubengeschichten-Podcast abrufbar:

- Spotify
- Apple
- Amazon Music
- Podcast.de
- Deezer

Unsere Podcasts können in eurem Lieblingsportal abonniert und sehr gerne auch bewertet und kommentiert werden!

Kulturlandbüro gUG (haftungsbeschränkt)
Schlossstraße 2
17321 Rothenklempenow

muh@kulturlandbuero.de

**DEIN
RAUM!
DEINE
REGELN!**

**SPACE
MAKER**

Werdet Spacemaker
und erschafft
euren eigenen
Jugendort!



**Für alle, die wissen, wie
viel ein Ort bedeuten
kann!**

In deiner Gemeinde fehlt ein Ort, an dem junge Menschen zusammenkommen können?

Dann warte nicht länger und werde selbst aktiv. Schließe dich mit anderen Jugendlichen zusammen und bewirbt euch mit einer Idee für euren eigenen Jugendort.

Wollt ihr ein Festival auf die Beine stellen oder einen „Jugendclub“ neu denken? Einen Bauwagen oder einen Discobus als mobilen Treffpunkt. Träumt ihr von einer Werkstatt, einem Proberaum, einem Podcaststudio oder einem Baumhaus?

Was auch immer euch antreibt – eure Idee zählt!

Das Kulturlandbüro begleitet euch dabei, aus eurer Vision Realität zu machen. Wir organisieren Workshopformate, laden Expert:innen zu euch ein, vernetzen euch mit anderen Jugendorten und unterstützen euch bei der Umsetzung. Dafür stellen wir euch ein Startbudget von 20.000 Euro zur Verfügung.

Neugierig geworden?

Dann findest ihr hier mehr Informationen zum Wettbewerb:

www.kulturlandbuero.de/ausschreibung-spacemaker



Ihr wollt das Beste aus eurer Bewerbung herausholen?

Dann meldet euch unter:
spacemaker@kulturlandbuero.de



Dieses Projekt wird von der Drosos Stiftung gefördert und vom Landkreis Vorpommern-Greifswald kofinanziert.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr – Gemeinsam sicher unterwegs Was macht der Landwirt da eigentlich?

Derzeit sind unsere Landwirtinnen und Landwirte mit zahlreichen Arbeiten auf Feldern und Wiesen beschäftigt. Dazu gehören unter anderem die Grasernte, Pflanzenschutzmaßnahmen sowie die bevorstehende Getreideernte. Um die verschiedenen Flächen zu erreichen, befahren landwirtschaftliche Fahrzeuge regelmäßig öffentliche Straßen und Feldwege.

Damit alle Verkehrsteilnehmenden – ob mit dem Fahrrad, Motorrad, Pkw, Lkw oder einer Landmaschine – sicher an ihr Ziel gelangen, sind gegenseitige Rücksichtnahme, Geduld und Aufmerksamkeit besonders wichtig.

Landmaschinen wie Traktoren oder Mähdrescher unterscheiden sich deutlich von anderen Fahrzeugen im Straßenverkehr. Sie fahren häufig langsamer, sind oft breiter gebaut und teilweise als lange Gespanne unterwegs. Dadurch können Begegnungen und Überholvorgänge besondere Herausforderungen mit sich bringen. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten die Warn- und Signalleuchten und -tafeln von Landmaschinen sowie von Begleitfahrzeugen stets beachtet werden. Sie weisen auf Überbreiten, geringe Geschwindigkeiten oder besondere Fahrzeugabmessungen hin. Wer seine Geschwindigkeit rechtzeitig reduziert und beim Passieren ausreichend Abstand hält, trägt wesentlich zum sicheren Miteinander auf den Straßen bei.

Besondere Vorsicht ist außerdem beim Abbiegen landwirtschaftlicher Fahrzeuge geboten. Aufgrund ihrer Größe und Bauart müssen diese häufig ausscheren und nutzen dabei zeitweise Teile der Gegenfahrbahn. Während eines solchen Abbiegemaneövers sollte keinesfalls überholt werden, da hierbei gefährliche Situationen entstehen können.

Für alle Verkehrsteilnehmenden gilt daher: Planen Sie vor allem während der Erntezeit etwas mehr Zeit für Ihre Fahrten ein. Ein kleiner Zeitpuffer hilft, auch bei langsam fahrenden Fahrzeugen gelassen zu bleiben.

Mit ihren Fahrten zu den Feldern und Wiesen leisten unsere Landwirtinnen und Landwirte täglich einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit regionalen Lebensmitteln. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis können wir gemeinsam dazu beitragen, dass die Erntezeit für alle sicher verläuft.

Kontakt: Sarah Selig, Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., 0170/1078636, selig@bv-mv.de



Fachleute aus MV vernetzen sich für eine würdevolle Begleitung am Lebensende

Rostock/Uecker-Randow. Wie können Menschen in ihrer letzten Lebensphase so begleitet werden, dass ihre Wünsche gehört und respektiert werden – auch dann, wenn sie sich selbst nicht mehr äußern können? Mit dieser Frage beschäftigten sich Fachkräfte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern beim zweiten landesweiten Netzwerktreffen zur gesundheitlichen Versorgungsplanung in Rostock.

24 Teilnehmende aus verschiedenen Regionen kamen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Arbeit weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt standen konkrete Fragen aus dem Alltag: Wie können Menschen frühzeitig ihre Vorstellungen für medizinische Notfälle festhalten? Wie gelingt es, Angehörige und Fachkräfte gut einzubeziehen? Und wie kann sichergestellt werden, dass getroffene Entscheidungen im Ernstfall auch umgesetzt werden?

Volkssolidarität Uecker-Randow bringt Praxis in den Austausch ein

Die Volkssolidarität Uecker-Randow war nicht nur aktiv am fachlichen Austausch beteiligt, sondern auch an der Vorbereitung des Treffens. Sie engagiert sich seit Jahren für den Aufbau verlässlicher Strukturen in der gesundheitlichen Versorgungsplanung vor Ort.

Ein wichtiger Impuls aus der Region war die Vorstellung eines Notfallbogens, der in Vorpommern-Greifswald entwickelt wurde. Dieses Instrument hilft dabei, den persönlichen Willen von Menschen übersichtlich festzuhalten – etwa zu medizinischen Maßnahmen oder gewünschten Behandlungsgrenzen – und im Notfall schnell verfügbar zu machen.

Solche praxisnahen Lösungen zeigen, wie wichtig regionale Netzwerke sind: Sie verbinden Angebote, Fachkräfte und Angehörige miteinander und schaffen Sicherheit für alle Beteiligten.

Austausch soll weitergehen

Das Treffen wurde von allen Teilnehmenden als wertvoll eingeschätzt. Der Wunsch nach einer Fortsetzung ist groß: Auch 2027 soll es wieder ein landesweites Netzwerktreffen geben.

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase ist ein gesetzlich verankertes Angebot gemäß § 132g SGB V. Sie richtet sich an Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen sowie an Personen, die Angebote der Eingliederungshilfe nutzen. Ziel ist es, frühzeitig Klarheit über persönliche Wünsche zu schaffen – für mehr Selbstbestimmung und Orientierung in schwierigen Situationen.

Weitere Informationen: Volkssolidarität Uecker-Randow
www.vs-uer.de/begegnung-beratung/letzte-lebensphase/



Selbsthilfegruppe für Familien mit Frühchen und Mehrlingen in Pasewalk

Pasewalk. Wenn ein Kind zu früh geboren wird oder gleich mehrere Kinder gleichzeitig ins Leben starten, verändert sich für Familien oft alles. Die erste Zeit ist geprägt von Sorgen, Unsicherheiten, aber auch Hoffnung und vielen kleinen Fortschritten.

Um betroffene Familien zu unterstützen, entsteht in Pasewalk eine neue Selbsthilfegruppe für Eltern von Frühgeborenen, Mehrlingen sowie Familien mit besonderen Herausforderungen in den ersten Lebensjahren. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Verständnis zu schaffen.

Begleitet wird die Gruppe durch die Initiatorin, Frau Berenike Thiede als betroffene Mutti und die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern-Greifswald (KISS VG) – ein Angebot des Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. Sie unterstützt bei der Gründung und Organisation von Selbsthilfegruppen und steht Betroffenen beratend zur Seite.

Die Initiative geht auf Frau Thiede als Mitbegründerin des Netzwerkes für Frühgeborene Uecker-Randow zurück, das bereits seit mehreren Jahren Familien begleitet und miteinander vernetzt.

Im Mittelpunkt steht der Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich ohne viele Erklärungen verstehen.

Die Selbsthilfegruppe richtet sich unter anderem an:

- Eltern von Frühgeborenen – unabhängig davon, wie der Start ins Leben verlaufen ist
- Mehrlingseltern, die vor besonderen organisatorischen und emotionalen Herausforderungen stehen
- Familien mit Kindern, die in den ersten Lebensjahren besondere Unterstützung benötigen

Interessierte Eltern und Familien sind herzlich eingeladen, teilzunehmen – unabhängig davon, ob sie sich aktuell in einer herausfordernden Situation befinden oder ihre Erfahrungen weitergeben möchten.

Anmeldung und weitere Informationen:

03973 / 2007513, 0151 / 11576891

kiss-vg@volkssolidaritaet.de

Zauberhafte Reise in die Märchenwelt beim FreiLichtFest in Löcknitz

Am 30. Mai nahm das Begegnungszentrum MIA am Tag der Vereine in Löcknitz teil und begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher des FreiLichtFestes mit einem märchenhaften Programm für die ganze Familie.

Ein besonderes Highlight des Festes war die Aufführung unserer Musik- und Theatergruppe. Unter dem Motto „Reise in die Märchenwelt“ präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler unter der Leitung von Justyna Wolska-Boniecka eine zauberhafte Darbietung. Mit viel Engagement, Kreativität und Talent entführten sie das Publikum in die Welt der Märchen. Zu den aufgeführten Geschichten gehörten beliebte Märchenklassiker wie Dornröschen, Schneewittchen sowie Hänsel und Gretel. Darüber hinaus wurden auch moderne Geschichten, darunter Der König der Löwen, auf eindrucksvolle Weise auf die Bühne gebracht.

Auch am Stand des Begegnungszentrums MIA herrschte den ganzen Tag über reges Treiben. Die Besucherinnen und Besucher konnten individuelle Erinnerungsbuttons gestalten, basteln und an einem spannenden Märchenquiz teilnehmen. Das Quiz rund um die Welt der Märchen erfreute sich großer Beliebtheit und lockte mit großartigen Preisen zahlreiche Kinder.

Ein solcher Tag wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer nicht möglich. Deshalb möchten wir uns herzlich bei unserem ehrenamtlichen Helfer/-innen: Ewa D., Krzysztof K. und Marcel S. bedanken, die den gesamten Tag mit großem Einsatz unseren Stand betreut haben. Unser besonderer Dank gilt außerdem Ewelina & Karol und allen Theatereltern, die mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer fleißigen Unterstützung zum Gelingen des Auftritts beigetragen haben.

Das Begegnungszentrum MIA blickt auf ein gelungenes FreiLichtFest zurück und freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen und Begegnungen in unserer Region. Die Teilnahme wurde dank der Förderung des Kreisjugendrings im Rahmen des Förderprogramm „Demokratie leben!“ für den Amtsbereich Löcknitz-Penkun ermöglicht.

Kludia Wildner-Schipek



KINDER – SCHULEN – FERIEN

Kita Schloßgeister

Strahlende Kinderaugen zum Kindertag

Rothenklempenow, 1. Juni 2026 – Einen unvergesslichen Kindertag erlebten die Kinder der Kita Schloßgeister bei einem besonderen Ausflug zum Gut Borken. Bereits am Morgen war die Vorfriede groß, denn statt des gewohnten Kita-Alltags stand eine Fahrt mit einem Kremser auf dem Programm.

Schon der Anblick des Traktors sorgte für Begeisterung. Während der Fahrt durch die idyllische Landschaft konnten die Kinder die Natur genießen und zahlreiche Tiere beobachten. Für viele war die Kremserfahrt das Highlight des Tages. Auf dem Gut Borken angekommen, erwartete die Kinder eine spannende Führung. Besonders die kleinen Kälbchen zogen die Aufmerksamkeit der jungen Besucher auf sich. Außerdem erfuhren sie viel Wissenswertes über das Leben und die Arbeit auf dem Gut. Eindrucksvoll waren auch die Mutterkühe auf den Weiden, die aus nächster Nähe beobachtet werden konnten. Neugierig stellten die Kinder zahlreiche Fragen und verfolgten aufmerksam die Erklärungen.

Ein besondere Dank gilt Herrn von Grawert, der den Kindern das Gut und seine Tiere mit viel Engagement näherbrachte. Ebenso bedankt sich die Kita bei Herrn Kiel, der die Gruppe sicher und geduldig mit dem Traktor chauffierte und damit zum Gelingen des Ausflugs beitrug.

Die vielen strahlenden Gesichter zeigten am Ende des Tages, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse in der Natur sind. Der diesjährige Kindertag wird den Kindern der Kita Schloßgeister sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Team der Kita Schloßgeister



Kleine Entdecker auf großer Reise – spannende Erlebnisse für die AWO-Kitas aus Löcknitz und Penkun



Für die Kinder der AWO Kita „Uns Welt-Entdecker“ aus Löcknitz und der AWO Kita „Pusteblyume“ aus Penkun wurde es in den vergangenen Tagen besonders aufregend. Im Rahmen des deutsch-polnischen Projektes „Kids of our Neighbours“ begaben sich die Mädchen und Jungen auf eine spannende Exkursion in das Umweltbildungszentrum TOEE im polnischen Zalesie – und tauchten dort in eine faszinierende Welt aus Natur, Wissenschaft und gemeinschaftlichem Lernen ein. Schon die gemeinsame Fahrt sorgte für große Vorfriede. Im Umweltbildungszentrum angekommen, wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die Kinder. Spielerisch und mit allen Sinnen konnten sie die Natur erforschen, Tiere und Pflanzen entdecken sowie verschiedene Experimente ausprobieren. Besonders die interaktiven Stationen und kreativen Mitmachangebote sorgten für Begeisterung. Immer wieder waren staunende Gesichter, neugierige Fragen und fröhliches Kinderlachen zu erleben.

Dabei stand nicht nur das Lernen im Vordergrund. Besonders schön war das Wiedersehen der deutschen und polnischen Kinder, die sich bereits seit fast einem Jahr regelmäßig im Rahmen des Projektes begegnen. Über die Zeit sind vertraute Kontakte entstanden und die gemeinsamen Treffen gehören inzwischen für viele Kinder zu den besonderen Höhepunkten.





Sprachliche Unterschiede spielen dabei kaum noch eine Rolle – gespielt, gelacht und entdeckt wird ganz selbstverständlich miteinander. Genau diese kontinuierlichen Begegnungen machen das Projekt „Kids of our Neighbours“ so wertvoll und lebendig.

Das deutsch-polnische Projekt vermittelt den Kindern auf eindrucksvolle Weise Offenheit, Toleranz und interkulturelle Kompetenzen. Gleichzeitig lernen sie frühzeitig, wie bereichernd Gemeinschaft und gegenseitiger Austausch sein können.

Doch nicht nur Natur und Umwelt standen in den vergangenen Tagen auf dem Programm der Löcknitzer Kita-Kinder. Auch das Thema Sicherheit im Straßenverkehr wurde praxisnah und kindgerecht vermittelt.

Unter dem Motto „Verkehrserziehung zum Anfassen“ fand in der AWO Kita „Uns Welt-Entdecker“ ein spannendes Schulbus-Training statt. Gemeinsam mit dem Busunternehmen Orwat lernten die Kinder wichtige Regeln für den sicheren Schulweg kennen. Dabei ging es nicht nur um Theorie – die Mädchen und Jungen durften vieles direkt ausprobieren und erleben.

Mit großem Interesse übten die Kinder das richtige Verhalten an der Bushaltestelle, das sichere Ein- und Aussteigen sowie das vorsichtige Überqueren der Straße. Besonders beeindruckend war für viele der große Wendekreis eines Busses. Anschaulich wurde erklärt, warum ausreichend Abstand zum Fahrzeug lebenswichtig ist und weshalb gerade an Bushaltestellen besondere Vorsicht gilt.

Auch das richtige Verhalten an Bahnübergängen wurde gemeinsam besprochen und praktisch vermittelt. Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten zahlreiche Fragen und beteiligten sich mit viel Begeisterung an den Übungen. Durch die praxisnahe Vermittlung konnten wichtige Regeln nicht nur



erklärt, sondern direkt erfahrbar gemacht werden – eine pädagogisch besonders wertvolle Erfahrung.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Busunternehmen Orwat für die engagierte Unterstützung und die kindgerechte Durchführung des Trainings. Solche Kooperationen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Kinder frühzeitig für Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen Sicherheit für ihren zukünftigen Schulweg mitzugeben.

Diese Tage haben wieder einmal gezeigt, wie vielseitig, spannend und lehrreich frühkindliche Bildung gestaltet werden kann. Ob Naturerlebnis, interkultureller Austausch oder Verkehrserziehung – die Kinder konnten zahlreiche wertvolle Eindrücke sammeln, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Kita „Randow-Spatzen“ begrüßt neuen Auszubildenden

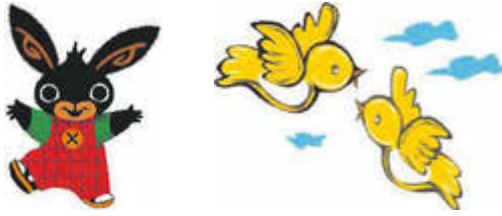
Ab September 2026 bekommt das Team rund um die Einrichtungsleiter Olaf Lejeune und Ronny Tauchert Unterstützung: Paul Kage startet seine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher.

Den theoretischen Teil seiner dreijährigen Ausbildung absolviert der Löcknitzer in Neubrandenburg. An den anderen Tagen unterstützt er das Team der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ mit ihren 35 pädagogischen Fachkräften. Am 11.05.2026 begrüßten wir unseren neuen Azubi gemeinsam mit seinen Eltern zur Vertragsunterzeichnung in der Kita. In lockerer Runde konnten sich alle kennenlernen und offene Fragen besprechen.

„Wir freuen uns, dass wir bereits zum vierten Mal unseren eigenen Nachwuchs ausbilden können und die theoretische Ausbildung in Neubrandenburg stattfindet“, sagte Bürgermeister Detlef Ebert.

Auch das gesamte Team freut sich auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit mit Paul Kage.





Ein schönes Spektakel bei den Randow-Spatzen

Mit der feierlichen Eröffnung durch Olaf Lejeune und das Maskottchen „Bing“ begann die diesjährige Kindertagsfeier der Randow-Spatzen in Löcknitz.

An zahlreichen abwechslungsreichen Stationen konnten sich die Kinder ausprobieren, Neues entdecken und jede Menge Spaß haben. Die Erzieherinnen und Erzieher hatten mit viel Engagement alles liebevoll vorbereitet, damit dieser Tag für die Kinder erneut zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde. Große Begeisterung lösten die Fahrzeuge aus, die von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Löcknitz präsentiert wurden. Ebenso beliebt waren der Teleskopklader von Herrn Rambow und der historische Traktor von Herrn Sy. Mit Unterstützung der Erwachsenen konnten die Kinder die Fahrzeuge erkunden, auf den Fahrersitzen Platz nehmen und sich für einen Moment wie echte Fahrerinnen und Fahrer fühlen.

Ein besonderes Wiedersehen gab es mit Elmo, dem Zollhund, der den Kindern bereits bestens bekannt ist. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen vom Zollamt Linken brachte er ein Einsatzfahrzeug mit und sorgte damit für viele neugierige Blicke und spannende Gespräche.

Auch kleine Forscherinnen und Forscher kamen an diesem Tag auf ihre Kosten. Gemeinsam mit einem Erzieher experimentierten die Kinder mit riesigen Seifenblasen. Natürlich durfte auch das Kinderschminken nicht fehlen. Mit viel Geschick und Kreativität verwandelten sich die Mädchen und Jungen in Schmetterlinge, Feen, Tiger oder Superhelden. Wer dazu noch einen passenden Kopfschmuck benötigte, konnte diesen selbst gestalten. Für die Mutigsten gab es außerdem Tattoos, während bei der Schatzsuche die Spannung stetig zunahm.

Für die nötige Stärkung sorgten frisches Obst, Säfte und Smoothies, die bei den Kindern sehr beliebt waren. An einem



solchen Feiertag durfte natürlich auch eine süße Leckerei nicht fehlen. Frisch gebackene Waffeln waren eine willkommene Nascherei und fanden großen Anklang.

Weitere Höhepunkte des Tages waren die zahlreichen Hüpfburgen, ein aufblasbarer Basketballplatz, eine Dartscheibe sowie ein großer Hindernisparcours. Wer nach dem Hüpfen, Klettern und Werfen eine kleine Pause brauchte, konnte auf den Ponys und Pferden von Dani & Ania entspannen und die besondere Atmosphäre genießen.

Das Kita-Team möchte sich bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Eltern für das liebevoll vorbereitete Kindertagsfrühstück. Des Weiteren bedanken wir uns bei Joanna Wroclawska, die uns beim Kinderschminken tatkräftig unterstützte.

Am Abend hatten die Kinder sicherlich viel zu erzählen und ließen ihre Erlebnisse gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern noch einmal Revue passieren. Ein Kindertag voller Freude, Abenteuer und unvergesslicher Momente ging damit zu Ende.

Besuchen Sie uns auf www.randow-spatzen.com

Mit der Umwelt auf Du und Du - Z ekologiꝻ za pan brat

Am Mittwoch, dem 20. Mai 2026, unternahmen die beiden ältesten Gruppen unseres Kindergartens eine Busfahrt nach Smętownice. Die gesamte Veranstaltung wurde von der PP67 aus Stettin im Rahmen des Projekts „Mit der Umwelt auf Du und Du“ organisiert, das aus Mitteln des FMP INTERREG VI A kofinanziert wurde.

Nach einem fruchtigen Frühstück im Freien nahmen wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Polen an verschiedenen Integrationsspielen teil (unter anderem mit einem Schwungtuch und Spielseilen). Auch ein Fußballspiel durfte nicht fehlen. Nach dem Mittagessen (Grillwurst) besuchten wir die Tierstände mit Alpakas, Eichhörnchen, Kängurus, Ziegen, Kaninchen usw. Besonders großes Interesse weckten die Lemuren und Affen.

Auf dem riesigen Spielplatz konnten die Kinder den Seilzug, die Seilrutsche, das Trampolin und das Karussell nutzen. Sowohl vor als auch nach dem Vesper blieb Zeit für freies Spielen. Neben der guten Laune spielte auch das Wetter mit. Wir freuen uns schon sehr auf unser zweites Treffen in Przelewie.



W środę 20 maja 2026 dwie najstarsze grupy z naszego przedszkola udały się autokarem na wycieczkę do Smętowic. Cała impreza została zorganizowana przez PP67 ze Szczecina w oparciu o projekt pod nazwą „Z ekologią za pan brat“ dofinansowany ze środków FMP INTERREG VI A . Po owocowym śniadaniu na wolnym powietrzu, wspólnie z przedszkolakami z Polski braliśmy udział w kilku zabawach integracyjnych (z wykorzystaniem m.in. chusty animacyjnej oraz sprężystych sznurków). Nie obyło się również bez gry w piłkę nożną. Po zjedzeniu grillowanej kiełbaski udaliśmy się na zwiedzanie stanowisk ze zwierzętami (alpaki, wiewiórki, kangury, kozy, króliki itp.). Największym zainteresowaniem cieszyły się lemury oraz małpy. Na ogromnym placu zabaw dzieci mogły korzystać z wyciągu linowego, trampoliny oraz karuzeli. Zarówno przed, jak i po podwieczorku był czas na swobodne zabawy. Oprócz dobrych humorów dopisała nam również pogoda. Z niecierpliwością czekamy na nasze drugie spotkanie w Przelewicach.

ren Snacks, die Hilfe und die wunderschöne gemeinsame Zeit. Dieses Projekt hat gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, Zusammenarbeit und gemeinsame Erlebnisse für unsere Kinder sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Gartenprojekt! Gemeinsam pflanzen wir die Zukunft.

Vielen Lieben Dank, Daria



Projekt „Garten- Gemüse“ Wir wachsen zusammen“ der Gelben Gruppe – Ein besonderer gemeinsamer Tag

Buddel, buddel, kleines Loch,
Samen schlafen immer noch
Erde drauf und Wasser nass,
pflanzen macht uns richtig Spaß!
Sonne scheint und Regen fällt,
kleines Gemüse wächst auf der Welt
Hopsa, hopsa, eins, zwei, drei,
unser Garten wächst dabei!



Am Samstag, den 16.05.2026, fand in unserer Einrichtung das besondere Projekt „Garten-Gemüse – Wir wachsen zusammen“ der Gelben Gruppe statt. Kinder, Eltern und Familien verbrachten gemeinsam einen wunderschönen Vormittag voller Freude, Bewegung und Kreativität. Nach der herzlichen Begrüßung starteten wir gemeinsam mit Musik und guter Stimmung in den Tag. Ein besonderes Dankeschön geht an Mariola, die mit viel Energie und guter Laune das Zumba-Programm geleitet und uns tatkräftig unterstützt hat.

Anschließend pflanzten die Kinder zusammen mit ihren Eltern verschiedene Gemüsesorten. Dabei konnten die Kinder die Erde fühlen, gießen und spielerisch die Natur entdecken. Eltern und Großeltern brachten viele leckere Snacks und kleine Köstlichkeiten mit. So konnten alle gemeinsam eine gemütliche Zeit verbringen, lachen und miteinander ins Gespräch kommen. Ein großes Highlight war unser lustiger Wettbewerb „Garten-Wettlauf mit Schubkarre“. Die Aufgabe bestand darin, das Rad zu drehen und das fehlende Puzzleteil mit dem passenden Gemüsebild dem ausgelosten Bild zuzuordnen. Kinder und Eltern hatten dabei viel Spaß und arbeiteten als Team zusammen. Außerdem entstanden viele lustige und schöne Erinnerungsfotos in unserer Fotobox „Kleiner Gärtner“. Zum Abschluss durften die Kinder noch auf der Hüpfburg spielen und den Tag fröhlich ausklingen lassen. Danach machten wir gemeinsam ein Erinnerungsfoto. Als besondere Überraschung erhielten alle Kinder und Eltern ein kleines Diplom als „Kleine Gärtner“ sowie einen kleinen Apfel. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Elternvertretern Herrn Hecht und Herrn Laskowski sowie unserem Hausmeister Herrn Peschke für die großartige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei Mariola, allen Eltern und Großeltern für die lecke-



Kita Fußballcup in Garz

Am 29.05.26 war die Aufregung in der grünen und türkisen Gruppe groß. Lange hatten sich 10 Kinder aus beiden Gruppen auf das Fußballturnier vorbereitet. Sie trainierten pro Woche mindestens 1mal unter der Obhut unseres „Trainer-teams“. Nun war der Tag gekommen und es ging mit dem Bus der Firma ORWAT nach Garz, wo insgesamt noch 7 weitere Kita`s eingeladen waren. Alles war super organisiert ,für die Kinder gab es Bratwurst, Bouletten, Kuchen oder Slushi. Dann starteten die Spiele, unter der professionellen Leitung vom Garzer Trainer Mario Hopp, musste jeder gegen jeden 8 Minuten spielen. Mit der kräftigen Unterstützung unserer „Cheerleader“ gewannen wir jedes Spiel, sodass wir mit einem Torverhältnis von 25:3 das Turnier für uns entschieden. Am Ende bekamen alle Teilnehmer eine Medaille und einen Pokal, denn dabei sein, Spaß haben, sich bewegen und ein Zusammenhaltsgefühl waren an diesem Tag das größte Anliegen. Danke für dieses tolle Erlebnis sagen die Kinder und Erzieher der Kita“ Randow-Spatzen“.



Turniej piłkarski przedszkoli w Garz

29 maja 2026 r. w grupie zielonej i turkusowej panowała ogromna ekscytacja. Dziesięcioro dzieci z obu grup długo przygotowywało się do turnieju piłkarskiego. Co najmniej raz w tygodniu trenowały pod okiem naszego „zespołu trenerskiego”.

W końcu nadszedł ten dzień i autobusem firmy ORWAT pojechaliśmy do Garz, gdzie zaproszono jeszcze 7 innych przedszkoli. Wszystko było świetnie zorganizowane, dla dzieci były kielbaski, klopsiki, ciasto i slush.

Następnie rozpoczęły się mecze. Pod profesjonalnym kierownictwem trenera z Garz, Mario Hoppa, każdy musiał rozegrać 8-minutowy mecz z każdym. Dzięki silnemu wsparciu naszych „cheerleaderek” wygraliśmy każdy mecz, dzięki czemu z wynikiem 25:3 wygraliśmy turniej.

Na koniec wszyscy uczestnicy otrzymali medal i puchar, ponieważ najważniejsze tego dnia było uczestnictwo, dobra zabawa, ruch i poczucie wspólnoty.

Dzieci i wychowawcy z przedszkola „Randow-Spatzen” dziękują za to wspaniałe doświadczenie.

Ein Wunder der Natur: Die dunkelblaue Gruppe feiert Schmetterlingsfest

Ein ganz besonderes Projekt ging vor Kurzem in der dunkelblauen Gruppe zu Ende. Die Kinder begaben sich auf eine spannende Reise und wurden Zeugen eines echten Naturwunders: der Verwandlung von der winzigen Raupe zum wunderschönen Schmetterling.

Alles begann am 11. Mai 2026. An diesem Tag zog der lang ersehnte Besuch in der Gruppe ein: sechs winzige Raupen. Mit großen Augen beobachteten die Kinder in den folgenden Tagen, wie die neuen Mitbewohner fraßen, wuchsen und von Tag zu Tag dicker wurden.

Bereits am 20. Mai 2026 stand die erste große Veränderung an: Die Raupen verpuppten sich. Die Vorfreude und Spannung stiegen täglich.

Das Warten wurde am 28. Mai 2026 belohnt, als der erste farbenprächtige Schmetterling aus seiner Puppe schlüpfte. In den darauffolgenden Tagen war das Staunen groß, als nach und nach alle sechs Schmetterlinge ihre Flügel entfalteten.

Am 3. Juni 2026 war es schließlich Zeit für den großen Abschied, der gebührend mit einem bunten Schmetterlingsfest gefeiert wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei den Eltern, die die Gruppe mit großartigen Leckereien und tol



„Mit der Umwelt auf Du und Du”



Am Dienstag, dem 26. Mai 2026, fuhren die beiden ältesten Gruppen unseres Kindergartens mit dem Bus zum bereits zweiten Treffen im Rahmen des Projekts „Mit der Umwelt auf Du und Du”, das von der PP67 aus Stettin organisiert und aus Mitteln des FMP INTERREG VI A kofinanziert wurde. Diesmal fuhren wir nach Przelevice. Nach der Begrüßung und einem Obstimbiss teilten wir uns in zwei gemischte Gruppen auf, von denen eine einen Spaziergang durch den Garten unternahm, während die andere an einem Töpferworkshop teilnahm. Nach einer Stunde wurde gewechselt. Bei der Besichtigung des Gartens konnten wir außergewöhnliche, selten anzutreffende Pflanzen, Sträucher und Bäume bewundern, begegneten frei herumlaufenden Pfauen und bewunderten deren wunderschöne Federn und Laute. Einen großen Eindruck hinterließen bei uns die riesigen, wunderschön blühenden Rhododendren. Im Workshop lernten wir unter Anleitung eines Fachfrau Schritt für Schritt die Technik des Töpferns kennen. Außerdem konnten wir die Orangerie besichtigen, die voller exotischer, bezaubernder Pflanzen war, sowie seltene Insekten, Amphibien und Reptilien in Terrarien und frei fliegende, riesige, bunte Schmetterlinge. Nach dem Genuss einer gegrillten Wurst und eines Süßbrötchens war Zeit für freie

Aktivitäten auf dem schönen Spielplatz. Das Wetter war herrlich und die Zeit verging wie im Flug. Es fiel uns schwer, wieder abzureisen. Voller Eindrücke kehrten wir glücklich nach Hause zurück.

We wtorek 26 maja 2026 dwie najstarsze grupy z naszego przedszkola udały się autokarem na drugie już spotkanie w ramach projektu „Z ekologią za pan brat”, zorganizowanego przez PP67 ze Szczecina i dofinansowanego ze środków FMP INTERREG VI A. Tym razem udaliśmy się do Przelewic.

Po powitaniu i owocowym poczęstunku podzieliliśmy się na dwie mieszane grupy, z których jedna udała się na spacer po ogrodzie, a druga wzięła udział w warsztatach lepienia z gliny. Po godzinie nastąpiła zmiana. Zwiedzając ogród mogliśmy podziwiać niezwykle, rzadko spotykane rośliny, krzewy i drzewa, spotkaliśmy wolno chodzące pawie i podziwialiśmy ich piękne pióra i wydawane dźwięki. Ogromne wrażenie zrobiły na nas ogromne, pięknie kwitnące rododendrony. Na warsztatach z kolei, pod okiem specjalisty poznawaliśmy krok po kroku technikę wyrabiania naczyń z gliny. Dodatkowo mogliśmy zwiedzić oranżerię, pełną egzotycznych, zachwycających roślin, rzadko spotykane owady, płazy i gady w terrariach oraz wolno latające, ogromne, kolorowe motyle. Po zjedzeniu grillowanej kielbaski i drożdżówki był czas na swobodne aktywności na pięknym placu zabaw. Pogoda była cudowna i czas upłynął nam bardzo szybko. Żał było wyjeżdżać. Pełni wrażeń szczęśliwie wróciliśmy do domu.



Oma-Opa-Tag bei den Randow-Spatzen



Am 5. Mai feierte die lila Gruppe der Randow-Spatzen ihren Oma-Opa-Tag. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Großeltern ihre Enkelkinder bewundern. Die Kinder haben ein kleines Programm mit Liedern, Tänzen und einem Theaterstück „Das Rübchen“ vorbereitet. Die Kinder überreichten selbstgebastelte Geschenke, über die sich ihre Großeltern sehr gefreut haben. Die Großeltern staunten, was die Vierjährigen bereits alles können. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag für alle.

Grundschule Mewegen

Besuch in der Partnerschule



Schon am Morgen lag große Aufregung in der Luft: Fröhliche Kinderstimmen hallten durch die Flure, überall wurde gelacht,



erzählt und gespannt auf die Abfahrt gewartet. Endlich war es so weit – der Besuch unserer Partnerschule in Rzędziny stand bevor!

Mit viel Neugier und Vorfreude machten sich die 1-3 Klasse mit dem Bus auf den Weg zu der kleinen, naturverbundenen Schule mit ihren 86 Kindern vom Kindergarten bis zur 8. Klasse. Dort wurden wir herzlich empfangen

und sofort spürte man: Hier fühlt man sich willkommen.

Nach der Begrüßung warteten bereits viele spannende Aktivitäten auf uns. Gemeinsam wurde gegrillt, Blumen wurden eingepflanzt und mit viel Begeisterung stellten uns die Schülerinnen und Schüler ihr kreatives Lego-Projekt vor, das an der Schule angeboten wird. Ein besonderes Highlight des



Tages war das kleine Fußballturnier. In gemischten deutsch-polnischen Teams wurde gemeinsam gespielt, gelacht und angefeuert.

Schnell spielte die Sprache keine Rolle mehr – Teamgeist und Freundschaft standen im Mittelpunkt. Es war schön zu sehen, wie schnell neue Kontakte entstanden und wie selbstverständlich die Kinder miteinander umgingen.

Zum Abschluss überraschte uns die Partnerschule sogar noch mit liebevoll vorbereiteten Geschenken - eine tolle Bank, die einen besonderen Platz bekommen wird und ein tolles Insektenhotel.

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Tag war etwas ganz Besonderes – voller Begegnungen, Freude und neuer Freundschaften.

Auf die nächsten Begegnungen wird sich jetzt schon gefreut.



Grundschule „Am See“

Klasse 3a zu Besuch im Amt

Einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag erlebte die Klasse 3a bei ihrem Besuch im Amt. Begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler vom leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Futh, seiner Stellvertreterin Frau Wagner sowie der Auszubildenden Frau Lachmann.

Während ihres Rundgangs erhielten die Kinder interessante Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Verwaltung. So besuchten sie die Kasse, das Bauamt, das Einwohnermeldeamt und das Standesamt. In jeder Abteilung wurden die

jungen Gäste freundlich empfangen und bekamen erklärt, welche Arbeiten dort täglich erledigt werden.

Ein besonderes Highlight war der Besuch im Bauamt. Dort konnten die Kinder die Pläne für die neue Realschule anschauen und erfahren, wie ein solches Bauprojekt geplant wird. Im Einwohnermeldeamt wurden sogar Fotos für Ausweise gemacht, sodass die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck davon bekamen, wie offizielle Dokumente entstehen.

Auch das Standesamt sorgte für Begeisterung. Hier durften die Kinder auf den Stühlen Platz nehmen, auf denen sonst Brautpaare während ihrer Trauung sitzen. Mit viel Interesse erkundeten sie die Räumlichkeiten und stellten zahlreiche Fragen. Überall im Amt durften die Kinder einmal hineinschauen und hinter die Kulissen blicken. Als Erinnerung an den gelungenen Besuch erhielten sie zudem kleine Geschenke.

Die Klasse 3a bedankt sich herzlich bei Herrn Futh, Frau Wagner, Frau Lachmann und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für die freundliche Aufnahme, die spannenden Einblicke und die tolle Organisation. Für die Kinder war es ein erlebnisreicher Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Klasse 3a der Grundschule „Am See“



SPORTNACHRICHTEN

Die Skatmeisterschaft in Boock ist entschieden

Bei der diesjährigen Skatsaison 2025/26 in Boock wurde der Sportsfreund Erwin Behm mit 8539 Punkten Sieger und holte sich den begehrten Wanderpokal.

Die weiteren Platzierten M. Gärtner, S. Riebe, H. Schulz, R. Moll, D. Kersten und D. Münchmeier reihten sich, mit ebenfalls hohen Punktzahlen zwischen 7672 und 6866, dahinter ein.

Ermittelt wurde die Skatmeisterschaft in 5 Runden, von denen die besten 4 Ergebnisse gewertet wurden.

Der Vorjahressieger, Skatfreund W. Schmidt, konnte den Pokal somit nicht verteidigen und belegte mit 6202 Punkte und belegte dieses mal den 11. Platz in der Gesamtwertung. Die Turnierbeteiligung in diesem Jahr war mit jeweils 25 - 35 Teilnehmern sehr gut.

Die nächsten Runde der Skatmeisterschaft 2026/27 beginnt im September und wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung.

Bis dahin allen Spielern „Gut Blatt“ und eine erholsame Sommerpause.

Reinhard Moll



Der Kanusport informiert!

Ein Sport für jedermann und jedes Alter. Er stärkt Deine Muskeln und hält Dich gesund. Der Kanusport ist vielseitig und interessant.

Im Training wird gespielt, gelaufen und Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt. Das Paddeln erfolgt mit Schwimmwesten in kentersicheren Booten, die von einem Sicherheitsboot begleitet werden. Mitmachen können alle Kinder ab 8 Jahren. Nutzt die sinnvolle Freizeitgestaltung zum

Training im Verein mittwochs von 14 - 17.00 Uhr im Bootshaus am See in Löcknitz.

Kommen Sie doch einfach mit Ihrem Kind zum Probetraining. Ziel ist die Teilnahme an den Kinder- und Jugendsportspielen am 27.6.2026.

Kommt und holt Euch die Medaillen.

Frau Redenz- Übungsleiterin



Taiso im Judo-Sport-Verein Löcknitz!

Der Löcknitzer Judo-Sportverein begeht in diesem Jahr seinen 60. Gründungstag

An erster Stelle steht schon immer die Kinder- und Jugendförderung im Judo! Mit seinen kleinen und großen Athleten ist der Löcknitzer Judo-Sportverein sehr erfolgreich. Mit viel Engagement und Herzblut geben die Trainer alle Tricks an ihre Schützlinge weiter, damit sie im Kampf bestehen. Unsere Judokas sind fit und leistungsstark! Zu alt für neue Ideen, sind die Judokas noch lange nicht. Seit Herbst 2025 wird die Sportart Taiso, als altbekanntes und doch ganz neues Gymnastiksystem für Körper und Geist im Verein betrieben. Taiso ist das 4. Element im Judo und ist aus dem Trainingsalltag nicht wegzudenken, es ist fester Bestandteil des Aufwärmprogramms. Mobilisation, Kräftigung, Dehnung und Koordination sowie die Verbesserung der allgemeinen Ausdauer sind Ziele des Trainings und richtet sich an alle, die sich körperlich und geistig fit halten wollen. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Freude an der Bewegung! In Japan und Frankreich findet Taiso großen Anklang und gehört im Breitensport vieler Vereine und Clubs dazu. Da Taiso sich nicht nur an Judokas richtet, sondern ein Training für jede Alters- und Leistungsstufe ist, entstand in Löcknitz eine bunt gemischte Truppe, vom Teeny bis zum Rentner sind alle Altersklassen vertreten, der Sport vereint! Regelmäßig wird nun in der Halle geschwitzt bis die Schweißperlen rollen. Nach der Mobilisation will man

eigentlich schon wieder aufhören, aber weiter gehts mit einfachen Übungen, die jeder kennt. Auch Einflüsse aus dem Yoga oder Tai Chi sind dabei, Konzentrationsübungen sowie Atemübungen gehören dazu. Großen Stellenwert hat der Kraftteil des Trainings, denn Muskeln sind enorm wichtig in jedem Alter, hier kommen die Widerstandsbänder oder die Kettlebell`s zum Einsatz. Mit Dehnung und Entspannung endet jede Trainingseinheit. Der Austausch vor und nach dem Training ist uns sehr wichtig, dadurch gibt es neue Anregungen, die Lachmuskeln werden dabei trainiert und ein Wir-Gefühl entsteht. Diese geradezu familiäre Gemeinschaft im Judo ist ein sehr hohes Gut und geprägt von den Judowerten: Respekt, Wertschätzung, Mut, Selbstbeherrschung, Höflichkeit. Diese sind immer präsent, gelten sowohl auf der Matte, als auch im Leben. Durch Taiso ist der Judoverein gewachsen und stellt eine Verbindung zwischen Kampfsport und traditionellen Bewegungsformen dar, der Verein ist jetzt auch attraktiv für alle Nichtkämpfer. Wir sind alle stolz auf unseren Verein, und freuen uns auf viele Judoerfolge und Taiso-Trainingseinheiten.

*Mit sportlichen Grüßen
Der Judo-Sport-Verein Löcknitz!*



Termine Gottesdienste Juli/August 2026

Gottesdienste im Pfarrsprengel Penkun

28. Juni 2026 4. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Waldgottesdienst in Lebehn (siehe Aushang Schaukasten)
05. Juli 2026 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Stadtkirche Penkun
	14.00 Uhr	in der Kirche Grünz
12. Juli 2026 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Erntegottesdienst mit Segen (auf dem Hof bei Fam. Klänhammer, Wartiner Weg 7 in Penkun)
	14.00 Uhr	in der Kirche Wollin
19. Juli 2026 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Stadtkirche Penkun
	14.00 Uhr	in der Kirche Sommersdorf
26. Juli 2026 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Kirche Penkun
02. August 2026 9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Kirche Penkun
	14.00 Uhr	in der Kirche Grünz
	16.00 Uhr	Konzert in der Kirche Wollin (Konzert der Band „Strelicious Ensemble“ im Rahmen der Konzert-Reihe „Dorf.Kirche.Klingt“)
09. August 2026 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Petrimesse am Obersee
16. August 2026 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Stadtkirche Penkun
	15.00 Uhr	in der Kirche Wollin
23. August 2026 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Stadtkirche Penkun
	15.00 Uhr	in der Kirche Sommersdorf
30. August 2026 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	in der Stadtkirche Penkun
		(Schulanfangsgottesdienst)
06. September 2026 14. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Berggottesdienst in Schwarzen Bergen Grünz-Wartin (bei schlechtem Wetter in der Kirche Grünz-siehe Aushang)

Gottesdienste Kirchengemeinde Löcknitz

05.07.2026	08:30 Uhr	Gottesdienst in Plöwen
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
07.07.2026	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag in Löcknitz
12.07.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Bergholz
19.07.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz

Vom 26.07.2026 bis zum 16.08.2026 finden in unseren Gemeinden keine Gottesdienste statt. Besuchen Sie Gerne die Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

Ihr Pastorenehepaar Helga und Jens Warnke

Evangelisches Pfarramt

Sonntag, 28. Juni		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Blankensee Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Rothenklempenow Kirche
Mittwoch, 1. Juli		
Bibelabend	19.30 Uhr	Boock Pfarrhaus
Sonntag, 5. Juli		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Mewegen Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Boock Kirche
Donnerstag, 9. Juli		
Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Boock Pfarrhaus
Sonntag, 12. Juli		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Rothenklempenow Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Blankensee Kirche
Sonntag, 19. Juli		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Boock Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Mewegen Kirche
Sonntag, 26. Juli		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Blankensee Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Rothenklempenow Kirche
Sonntag, 2. August		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Mewegen Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Boock Kirche
Mittwoch, 5. August		
Bibelabend	19.30 Uhr	Boock Pfarrhaus
Sonntag, 9. August		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Rothenklempenow Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Blankensee Kirche
Donnerstag, 13. August		
Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Boock Pfarrhaus
Sonntag, 16. August		
Gottesdienst	10.00 Uhr	Boock Kirche
Gottesdienst	14.00 Uhr	Mewegen Kirche

Pfarrer Hans-M. Kischkewitz, Evang. Pfarramt, Lindenstrasse 18, Boock 17322, Tel. 039754/20880, Mail. boock@pek.de

Familienanzeigen

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Dankagung oder eine Geburtstageeinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.



Hiermit bedanke ich mich ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe.

Ich habe mich sehr gefreut.

Lara Pauline Groth

Blankensee im April 2026




Herzlichen Dank allen, die mir anlässlich meiner

Jugendweihe

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten.

Lukas Conrad

Grünz, im April 2026



VIELEN DANK
Allen, die mich anlässlich meiner
JUGENDWEIHE
mit so zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten, möchte ich auf diesem Wege danken.

LUCA HOPP
Penkun, April 2026

Danksagung

Zu meinem 90. Geburtstag durfte ich einen ganz besonderen, unvergesslichen und schönen Tag erleben. Es ist wunderbar zu erfahren, dass so viele Freunde und Bekannte an mich gedacht haben.

Von Herzen danke ich meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie der Bürgermeisterin Antje Zibell, dem Landrat Michael Sack und der Ministerpräsidentin Michaela Schwesig für die überbrachten Glückwünsche.

Georg Pirrwitz
Penkun, im Mai 2026

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres

70. Hochzeitstages
(Gnadenhochzeit)

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken.

Ein Dank auch an den Bürgermeister Herrn Detlef Ebert, dem Bundespräsidenten Herrn Frank-Walter Steinmeier, dem Landrat Herrn Michael Sack sowie der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Frau Manuela Schwesig.

Wir freuen uns, dass wir beide diesen Tag gemeinsam genießen konnten und wünschen uns noch viele gemeinsame Jahre.

Gerhard und Hildegard Schützler
Löcknitz, im Mai 2026

Zu unserer

Diamantenen Hochzeit

wurden wir mit vielen Geschenken, Blumen und Glückwünschen erfreut.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten und Bekannten.

Ein weiterer Dank geht an unsere Bürgermeisterin Antje Zibell, der Pastorin Daria Szkudlinska und der Gaststätte „Datt Bett“.

Inge & Wolfgang Grudzinski
Penkun, im April 2026



DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT



FINDE DEN JOB, DER ZU DIR PASST!

Foto: stock.adobe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH

Vermietung und Verwaltung • Wohnungen • Garagen • Gästewohnungen • Gewerbe

Wir sind ein seit über 30 Jahren am Markt etabliertes mittelständisches Wohnungsunternehmen.

Zur Stärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin **eine/n Technische/r Mitarbeiter/in**. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Durchführung von Objektkontrollen, Einleitung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Begleitung von Baumaßnahmen
- Wohnungsübergaben und Abnahmen, Wohnungsbesichtigungen
- Auftrags-/Reparaturverwaltung
- Schadensregulierung, Beurteilung und Bearbeitung von Versicherungsschäden
- Koordination zwischen Mietern, externen Dienstleistern und Handwerkern
- Bewertung von Angeboten, Controlling von Rechnungen und Fristen
- Mündliche und schriftliche Korrespondenz mit Mietern, Eigentümern, Behörden u. ä.
- allgemeine Tätigkeiten in der Wohnungswirtschaft

Ihr Profil

- vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder vergleichbare

Berufsausbildung mit Berufserfahrung, auch Quereinsteiger möglich

- selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit und ein hohes Maß an Flexibilität
- ein freundliches und professionelles Auftreten gegenüber Kunden und Geschäftspartnern setzen wir voraus
- gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- sichere EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- eine unbefristete Festanstellung mit Zukunftsperspektiven
- eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit erforderlicher Einarbeitung
- ein angenehmes und unterstützendes Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte Vergütung und Sonderzahlungen

Sie fühlen sich durch unsere Anzeige angesprochen, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.07.2026** an:

Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH

Geschäftsführerin
Schulstraße 28 • 17379 Ferdinandshof
bianka.kroll@wg-ferdinandshof.de

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

jobs-regional.de
hat uns zusammengeführt!

Für nur **99 €***

Das Preis-Leistungsverhältnis ist unschlagbar, da wir **30 Tage** im Netz sehr gut sichtbar sind!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

FINDE DEN JOB, DER ZU DIR PASST!

Foto: stock.adobe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

-Anzeigenteil-

Duale Ausbildung: Digitale Prüfungen E-Learnings

-Anzeige-

Digitale Prüfungen und E-Learning-Angebote verändern nicht nur Lernformen, sondern auch Rollen, Verantwortlichkeiten und Qualitätsstandards. Was lange als Ergänzung galt, wird zunehmend zum festen Bestandteil der Ausbildungspraxis.

Digitale Lernplattformen ermöglichen orts- und zeitunabhängiges Lernen. Auszubildende können Inhalte wiederholen, vertiefen oder im eigenen Tempo bearbeiten. Gerade bei heterogenen Lerngruppen ist das ein Vorteil. Schwächere Lernende profitieren von Wiederholungen, stärkere von vertiefenden Modulen. Lernen wird individueller, aber auch eigenverantwortlicher.

Mit digitalen Prüfungen steigt zugleich die Transparenz. Ergebnisse liegen schneller vor, Auswertungen sind differenzierter. Prüfungsformate können praxisnäher gestaltet werden, etwa durch simulationsbasierte Aufgaben oder adaptive Tests. Das stärkt die Kompetenzorientierung und rückt das tatsächliche berufliche Handeln in den Fokus. Für Berufsschulen und Ausbilder bedeutet das einen Rollenwechsel. Sie strukturieren Lernprozesse, geben Feedback und unterstützen bei der Selbstorganisation. Digitale Didaktik wird damit zur Schlüssel-



Foto: @ Charlie's - stock.adobe.com

kompetenz. Gleichzeitig bleiben Herausforderungen. Technische Ausstattung, Datenschutz und Prüfungsrecht müssen zuverlässig geregelt sein. Zudem darf digitale Prüfung nicht zur reinen Bildschirmarbeit verkommen.

Digitale Prüfungen und E-Learning sind kein Selbstzweck. Richtig eingesetzt, erhöhen sie Flexibilität, Fairness und Praxisnähe. Voraussetzung ist ein gemeinsames Verständnis aller Beteiligten: Digitalisierung soll Lernen verbessern und nicht verkomplizieren.

AUSBILDUNGS RATGEBER

DEINE ZUKUNFT IST BUNT

GLEICH ANGEBOT ANFORDERN!

Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen Printausgabe für den Ausbildungsstart 2027 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf www.ausbildungsratgeber-online.de!



Manuela Köpp
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de | @lw_sietow

junited AUTOGLAS Torgelow

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit einen erfahrenen

Autoglasler (m/w/d)

Das erwartet Sie bei uns:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem kleinen, familiären Unternehmen
- Vollzeitstelle mit 35 Stunden pro Woche
- Attraktives Gehalt (verhandelbar)
- Mindestens 30 Tage Urlaub (nach Absprache)
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Bereich Autoglas in Werkstatt und Büro
- Idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Glasmatic
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

junited AUTOGLAS • Autoglas-Spezial Braun
Dipl.-Ing. Harald Braun
Siemensstraße 7 • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280142 • autoglas-spezial-braun@t-online.de
autoglas-spezial-braun.de

-Anzeigenteil-

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner. Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

**IN SACHEN
WERBUNG
BERATE ICH SIE.**



MANUELA KÖPP

Tel.: 039931 579-47

E-Mail: m.koepp@wittich-sietow.de

web: www.wittich-sietow.de

SPITZE IST KEIN ZUFALL. SONDERN UNSER ANSPRUCH.

EINER DER BESTEN DEUTSCHLANDS.

Prämiert als einer der besten Hörakustiker Deutschlands, für Menschen, die keine durchschnittliche Beratung erwarten.



HÖRAKUSTIK KÖHN
hören.erleben

Ueckerstr. 21 | 17309 Pasewalk | 03973 2299464
info@hoerakustik-koehn.de | www.hoerakustik-koehn.de

MMM
Motorräder Meister Milz
ORIGINAL
SEIT 2006

Oldtimer-Ersatzteile für:
AWO, BMW, DKW, EMW, IWL, IFA, MZ, NSU, SACHS, SIMSON, ZÜNDAPP und viele mehr...

Kommen Sie zu uns nach Schwennenz:
MMM - Motorräder Meister Milz GmbH
Schwennener Damm 2 / 17322 Schwennenz
Tel.: 039749 - 29 55 90
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10:00-14:00 Uhr / weitere Termine nach Vereinbarung
info@motorradermeistermilz.de / www.motorradermeistermilz.de